

JAHRBUCH 2021 Marktgemeinde Gleinstätten

blick.das war unser Jahr







Alles Große in unserer Welt passiert nur, weil jemand mehr tut als er muss!

Dieses Zitat von Hermann Gmeiner finde ich sehr passend für die einleitenden Worte unseres Jahrbuches. Gäbe es nicht so viele engagierte Menschen in unserer Bevölkerung, die mit viel Hingabe und Freude am Zusammenhalt und für die Gemeinschaft arbeiten, würden diese Seiten hier größtenteils leer bleiben.

Es erfüllt mich mit Stolz, wie emsig unsere Bildungseinrichtungen, Vereine und Körperschaften trotz der vielen Einschränkungen und widrigen Bedingungen arbeiten und gearbeitet haben.

Ich möchte behaupten, dass das Ehrenamt eine der tragenden Säulen unserer Gesellschaft ist und somit nicht mehr aus unserem alltäglichen Leben wegzudenken ist. Ohne des freiwilligen Engagements wäre vieles nicht möglich, weshalb ich mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen, egal ob jung oder alt, für seinen/ihren Einsatz bedanken möchte.

Tauchen Sie nun ein in die bunte Vielfalt des Vereinslebens unserer Marktgemeinde Gleinstätten und überzeugen Sie sich selbst, wie großartig die erbrachten Leistungen sind und wie stark die Verbundenheit und der Teamgeist bei allen ist!

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!



Zewegungskindergarten



MITEINANDER WACHSEN - VONEIINANDER LERNEN

IN UNSEREM KINDERGARTEN IST IMMER ETWAS LOS

Wenn sich im September die Türen unseres Kindergartens öffnen, füllen sich unsere Räume Jahr für Jahr mit Kinderlachen, Neugierde, Vorfreude und Freundschaft. Jeder Tag ist spannend und es gibt vieles zu erfahren.

Ein unvergesslicher Nikolaus-Besuch

"Muss sich der Nikolaus in der Früh nach dem Aufstehen anziehen?", "Wird uns der Nikolaus im Kindergarten besuchen?" - Unzählige Fragen rund um den Nikolaus wurden gestellt und dann, eines Tages hörten die Kinder Pferdegeklapper. "Oh mein Gott", rief Noah, "der Nikolaus kommt mit der Pferdekutsche!" Strahlend leuchtende Kinderaugen; überwältigt von diesem Anblick! Der Nikolaus kam wirklich mit einer Pferdekutsche zu uns, er hat uns nicht vergessen und ließ uns sogar mit seiner Kutsche mitfahren.

Unsere Pistenflitzer

"Schifoahrn, schifoahrn, is das coolste auf dieser Welt, auf der Piste bin i der Held. Schier, Stöcke, weiße Pisten im Sonnenschein, Helm und Brille, brauch ich zum glücklich sein" - lautstark erklingen Kinderstimmen im

Bewegungskindergarten, denn die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Zum Glück blieb es nicht bei der Vorfreude, denn wir konnten auf der Weinebene in Zusammenarbeit mit der Schischule Jöbstl wieder nachmittags einen viertägigen Schikurs organisieren. Wie stolz waren doch alle, als sie Urkunden und Medaillen überreicht bekommen haben.

Neugierige Natur-Entdecker

Der längste und kälteste Winter kann den Frühling nicht aufhalten. Das Erwachen der Natur zu erleben, verzaubert Kinder jedes Jahr, wenn man Achtsamkeit lehrt. Bei unseren Spaziergängen suchten wir daher den Frühling - "Woran erkennen wir ihn eigentlich?"

Wie aufmerksam unsere Kinder plötzlich gerne mitgehen; jeder will seinen Beitrag leisten. Die einen entdecken die ersten Frühlingsknotenblumen, die oft noch in Eis und Schnee blühen, andere sogar Schneeglöckehen oder Krokusse. In Beet und Garten sehen wir Märzenbecher, auf der Wiese folgten später Veilchen, Gänseblümchen und Löwenzahn.

Junge Gärtner mit sanftem, grünen Daumen

Für kleine Gärtner ist ein Hochbeet natürlich eine Bereicherung, welches wir Dank des Lagerhauses Gleinstätten gesponsert bekamen. Neugierig beobachteten wir das Zusammenbauen, konnten mithelfen und lauschten wissbegierig den Erklärungen. Eine spannende Forschungsreise hat begonnen. Die Kinder konnten die Pflanzen vom zarten Spross bis zur erntereifen Frucht beobachten und angreifen. Das Bepflanzen mit ausgewählten Leckereien motiviert.

Kinder lernen ihre Motorik zu kontrollieren, denn wie schnell ist doch ein junger Trieb gebrochen. Behutsames Berühren fördert das Erleben der Umwelt und lehrt Kinder, dass sie über Kräfte verfügen, die bedacht eingesetzt sein wollen. So trainiert ein Hochbeet unsere Kinder die Feinmotorik, man lernt verschiedene Pflanzen und Insekten kennen und erfährt, wie sich trockene und feuchte Erde anfühlt. Eine lehrreiche Draufgabe war das Erfahren, dass Pflegen und Umhegen Ausdauer erfordert. Die Kinder lernten auch, dass nicht alle Pflanzen durchgekommen sind. Manche wurden von der Schnecke gefressen, andere sind auf Grund der Eismänner erfroren, andere haben Läuse bekommen. Unser Hochbeet war ein herrlicher Naschgarten, alle Radieschen verschwanden im Kindermund. Oliver meinte: "Die schmecken auf jeden Fall viel besser als unsere daheim!" Die Kinder entwickelten ihre Geschmacksknospen weiter, denn Saures oder Scharfes zu essen, bedarf einer gewissen Übung. An intensive, reine Geschmäcker muss sich ein Gaumen erst gewöhnen.

Badespass und Sommerfest

"Nun kommt endlich wieder der Sommer, die Sonne am Himmel scheint heiß. Ich glaube der Sommer ist Maler, er streicht jedes Jahr alles an, " mit diesem Lied begrüßten wir die Jahreszeit Sommer und verbrachten soviel Zeit wie möglich im Freien und im Wasser. Beim Sommerfest tobten sich Kinder in der Hüpfburg aus, erfreuten sich an Spielstationen und anderen Attraktionen. Am Ende des Kindergartenjahres feierten wir gemeinsam und verabschiedeten die "Schulkinder" in einem lieben, emotio-

nalen Ritual: "Auf geht's in die Schule, 1,2,3, eure Kindergartenzeit ist jetzt vorbei!".

Unser Kindergartenjahr 2020/21 haben wir in einem Film festgehalten, wer mehr wissen möchte, bitte einfach den Quode scannen.















Krippe und Naturparkkindergarten

BILDUNG UND BEGLEITUNG

FÜR GROSS UND KLEIN

Farbprojektwoche

Im Frühling 2021 verbrachten wir eine schöne und spannende Zeit im Kindergarten und in der Kinderkrippe. In der Kinderkrippe erlebten die Kinder in einer Farbprojektwoche die Welt der Farben. Die Grundfarben, Rot-Gelb-Blau und Grün wurden mit allen Sinnen erlebt und verinnerlicht. Am letzten Tag der Woche feierten die Kinder unsere bunte Welt mit einer kunterbunten Jause und kunterbunten Angeboten: Wie bunten Reis schütten und löffeln, experimentieren mit bunter Maisstärke und Spielschaum, singen von Farbenliedern und bunten und fröhlich geschminkten Kindergesichtern. (Bild 2)

Grosses Abenteuer am Demmerkogel

Im Mai konnten wir endlich wieder einen Ausflug für die Kindergartenkinder planen. Bei herrlichem Wetter ging es auf den Demmerkogel zum "großen Abenteuer am Demmerkogel". Ausgestattet mit einem Aktionsrucksack wanderten wir von Station zur Station, irrten durch das Labyrinth, hörten durch zwei riesige Trichter die Klänge des Waldes und ließen voller Begeisterung die großen Murmeln die Murmelbahn hinunter kugeln. (Bild 3)

Sommerfest

Zu Sommerbeginn feierten wir gemeinsam ein zauberhaftes Sommerfest im Garten. Als Überraschung besuchte uns Zauberhexe Trixika aus Stainz und begeisterte die Kinder mit ihren Zaubertricks! (Bild 1)

Für unseren lieben Gemeindearbeiter Franz Temmel gab es auch eine Überraschung: Zu seinem Pensionsantritt sangen wir ihm einige Ständchen und hatten ein Gedicht über sein Wirken bei uns im Kindergarten vorbereitet. Neben Franz Temmel, genoss auch Frau Bürgermeisterin Elke Halbwirth, unser Fest bei Bratwürstel und Getränken.

Start in den Herbst

Im Herbst starteten wir wieder mit einer Ganztagskindergartengruppe und einer Ganztagskinderkrippengruppe gut ausgelastet und voller Freude ins neue Kindergarten und Kinderkrippenjahr.

Unter dem Motto "Nach vorne blicken und die schönen Dinge im Leben genießen", starteten wir in die wunderbare Herbstzeit.

Erntedankfest

Im Kindergaren wurde das Erntedankfest, mit selbstgebackenem Brot im Erntedankkörbehen, Kochen von Gemüsesuppe, kennenlernen von verschiedenen Getreidesorten, Obst und Gemüse vorbereitet und mit allen Sinnen erlebt. (Bild 4)

Den Igel entdecken

In der Kinderkrippe beschäftigten wir uns mit dem Thema Igel. Kindgerecht, unter Berücksichtigung jedes Entwicklungsstands erarbeiteten wir Wissenswertes über die Lebensweise vom Igel. Ein Lied, ein Fingerspiel, Sachbücher und Sachbildbetrachtungen zum Thema sowie das Gestalten von Igelbildern begeisterte die Kleinkinder. Der Wortschatz und das Sachwissen der Kinder erweiterten sich und die Kinder kamen mit dem Thema Tierschutz das erste Mal in Berührung.

Laternenfest

Im November gestalteten wir mit den Kindern das traditionelle Laternenfest, bei dem die Kinder mit Stolz ihre wunderschön gestalteten Kräuter- und Blütenlaternen präsentierten und dem Wirken und Tun des Heiligen Sankt Martin gedachten. Die Kindergartenkinder konnten dabei beim Theaterspielen ihre Talente ausleben und so ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und ihr Selbstbewusstsein stärken.

Großen Wert legen wir als Betreuungsteam, auf ein bedürfnisorientiertes Arbeiten. Individuell wird auf jedes Kind eingegangen und Stärken werden spielerisch gefördert. Unser Ziel ist es, Kinder in ihrem selbstständigen Tun zu bestärken, ihnen Mut zu machen und Zeit zu geben, um sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln – Wir sind Kindergarten und Kinderkrippe zum Wohlfühlen!

Bild 1: Sommerfest mit Zauberhexe Trixika

Bild 2: Farbenprojekt - wir schütten und löffeln mit buntem Reis

Bild 3: Das große Abenteuer am Demmerkogel

Bild 4: Brot backen für das Erntedankfest

Bild 5: Die Kinderkrippenkinder beim Musizieren



Kinderkrippe und Naturparkkindergarten (ganztags geführt) Pistorf 151, 8443 Gleinstätten 03457 - 2018 11

naturparkkindergarten-pistorf@gleinstaetten.gv.at











, Schlosskindergarten

LITERACY - DIE FÄHIGKEIT DES LESENS UND SCHREIBENS KINDER ENTDECKEN DIE WELT DER BUCHSTABEN UND SYMBOLE

Literacy' - der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet Sprach,- Lese- und Schreibkompetenz.

"Es gibt bei uns viele Kinder, die von der Welt der Buchstaben, Zahlen und Symbole fasziniert sind. Sogar 3-jährige, die sich mit Freude damit auseinandersetzen. Hier im Kindergarten ist es daher wichtig, ihnen viele unterschiedliche Möglichkeiten anzubieten, diese spannende Welt ganzheitlich erforschen zu können. Eine eigene, mit ansprechenden Materialien ausgestattete Buchstabenecke regt dazu an, in diese Welt einzutauchen. Der wichtige Bereich der Sprachförderung geht so Hand in Hand mit dem forschenden Tun und die Kinder erweitern permanent ihren Wortschatz", so die Kindergartenpädagogin Sigrid Rauch. Und das geschieht ganz ohne Leistungsdruck, weil es die Kinder selber wollen, weil sie in diesem Moment dafür bereit sind.

Buchstabenecke und Bücherkiste

Es stehen den Kindern große Pappkartonbuchstaben, Holzbuchstaben zum Legen mit Perlenmaterial, ein A-Z Anlaute-Laden, eine kleine Schultafel mit Kreiden, beschriftete Bilder, die zum Nachschreiben anregen, verschiedene Schreib- und Bastelmaterialien, eine Vielzahl an Bilder- und Sachbüchern und noch vieles mehr zur Verfügung. Die vorbereitete Umgebung und Raumgestaltung bietet gezielt Anregung, um Erfahrungen in diesem Bereich machen zu können. Auch andere Materialien, die sich zum Beispiel zum Erfinden von Geschichten eignen, haben hier Platz.

Unser schon langjähriges Projekt "Die Bücherkiste" bietet den Kindern und in diesem Fall den Eltern die Möglichkeit, über die Betrachtung und das Lesen von Bilderbüchern ins Gespräch zu kommen und so die Sprachentwicklung zu fördern.

Filmprojekt

Im letzten Jahr wurden wir mit unserem Kindergarten durch unsere gezielte Förderung der Sprachentwicklung der Kinder - für ein Filmprojekt vom Land Steiermark und der UNI Graz ausgewählt. Zum Thema "Sprachliche Interaktion im Bereich Bauen- und Konstruieren" wurden verschiedene Szenen gedreht. Durch Materialimpulse wie Rollen in verschiedenen Längen, Pappbecher, Schwämme, Kartondeckel, Wäscheklammern usw. wurde eine Spielsituation im Baubereich hergestellt, in der die Kinder ohne Vorgabe ausprobieren und entdecken durften. Durch die Beteiligung der Pädagogin wurde das Spiel der Kinder mit Sprache spielend begleitet.

"Im gemeinsamen Tun konnte ich Bauvorhaben mit den Kindern gemeinsam planen, gegebenenfalls erklären und sie so sprachlich begleiten", sagt die Pädagogin und ergänzt: "Die Welt des Bauens und Konstruierens gehört zudem zur Mathematik und Physik, so bieten diese Spiele viele interessante Möglichkeiten, um einen Spezialwortschatz über Themen wie Statik, Oberflächenbeschaffenheit oder Formen der Körper mit den Kindern aufzubauen. Dadurch werden Begriffe wie Quader, Würfel, Rechteck oder Quadrat durch das Begreifen und Erfahren beim Tun in den Wortschatz aufgenommen".

Es ist uns wichtig, schon die Grundsteine spielerisch zu legen und so eine gute Basis für den Start in der Schule für eine bessere Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz zu bieten.

Bild 1: Literacy - Bereiche zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenz

Bild 2: Anregendes Material für sprachliche Interaktion Bild 3: Sprachförderung im Bereich Bauen und Konstruieren

Bild 4: Die ersten freiwilligen Schreibversuche



Schlosskindergarten Gleinstätten 8443 Gleinstätten 1 03457 - 3301 schlosskindergarten@gleinstaetten.gv.at











LIEBEVOLLE BETREUUNG VON KINDERN VON 0 - 15 JAHREN IN FAMILIÄREN KLEINGRUPPEN - FAST WIE DAHEIM

"Kinder begleiten zu dürfen, bedeutet loslassen und gleichzeitig da sein. Jedes Kind ist auf seinem Schiff des Lebens. Diese Fahrt führt hoffentlich häufig durch ruhige Gewässer und sie können diese Lebenszeit in vollen Zügen genießen. Es gilt aber auch jene Zeiten zu meistern, wenn die See des Lebens ihm rau entgegenschlägt. Niemand kann das Schiff des Kindes zu jederzeit steuern weder Eltern, Omas und Opas, und auch wir Tagesmütter nicht. Wir können nur da sein und Zeit schenken - wir sind wie ein Anker, den man jederzeit setzen kann, um zur Ruhe zu kommen, "so erklärt Tagesmutter Claudia Nebel ihre Rolle als Tagesmutter und ihre Tageskinder haben dazu auch dieses Titelbild gemalt. Christa Schröttner, die zweite Tagesmutter in unserer Marktgemeinde stimmt dem voll zu.

Die beiden Tagesmütter bieten in Gleinstätten erweiterte und flexible Kinderbetreuung in kleinem, familiärem Rahmen an und sind selbst Mütter mehrerer, teils erwachsener Kinder. Ihr Beruf, den beide seit 1997 über die Volkshilfe Steiermark ausüben, erfüllt sie nach wie vor mit großer Leidenschaft und Freude.

Claudia Nebel empfängt von Montag bis Freitag primär Schulkinder zwischen 7 und 12 Jahren an den Nachmittagen, wenn sie von der Schule "nach Hause" kommen mit einem köstlichen Mittagessen. Danach sollen die Kinder einfach einmal nach Lust und Laune freispielen und sich austoben, bevor man sich gemeinsam konzentriert an den Tisch setzt und die Hausaufgaben erledigt oder für den Test oder die Schularbeit lernt. Dabei profitieren die Kinder voneinander, helfen einander und sind füreinander da - auch über die Schulstufen hinweg. Dieses verlässliche Ritual gibt Kindern Halt und besonders wichtig ist ihr, dass mobile Geräte während der Zeit bei ihr absolut tabu sind.

Nach der "Pflicht" geht es nach draußen: die Kinder spielen im großen Garten, besuchen den Spielplatz beim Generationenpark in Pistorf, spazieren zum Dammwild-Gehege der Familie Hörmann, erkunden den Wald oder radeln im Sommer gemeinsam durch unsere Gemeinde. Bei allen Aktivitäten sind die Tageskinder sehr achtsam, wenn sie weggeworfenen Müll finden und sammeln diesen gleich in mitgebrachten Säcken.

ChristaSchröttner betreutinihrem gemütlichen Haus überwiegend Klein- und Kindergartenkinder. Aktuell sind ihre Schützlinge, die sie, je nach Bedarf der Eltern, täglich von 7 - 17 Uhr betreut, zwischen drei und fünf Jahre alt. Behutsam können die kleinen Mädchen und Jungen in kleinen Gruppen, ihre ersten sozialen Kontakte knüpfen, ihre motorischen und sprachlichen Kompetenzen beim Miteinander spielen entwickeln und sie verbringen viel Zeit im Freien. Den täglichen Spaziergang verbindet sie häufig mit der Abholung der Kindergartenkinder.

"Mir ist es besonders wichtig, mit meinen Tageskindern die Natur und den Garten 'Vom Samen bis zur Ernte' zu erleben," erzählt die erfahrene Tagesmutter. Im Frühjahr werden im Garten die unterschiedlichen Gemüse gesät und gepflanzt, gemeinsam wird jeden Tag gegossen und gepflegt. Besonders freudig erleben die Kinder dann das Wachsen ihrer Pflanzen und dürfen erfahren: "Wie riecht Lavendel?", "Schmeckt mir Petersilie?" und "Warum gibt es Erdbeeren nur im Frühsommer.". Und wenn dann im Herbst geerntet wird, kennt der Stolz keine Grenzen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen gibt es natürlich nur saisonales und regionales Obst und Gemüse.

Michaela Daum war bis vor kurzem auch als Tagesmutter tätig, sie möchte sich auf diesem

Weg bedanken und verabschieden und schreibt: "Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen – das wusste schon der Dichter Ernst Ferstel – und es passt gut zu mir und meiner Zukunft. Ich war fast 11 Jahre als Tagesmutter

in Gleinstätten/Pistorf tätig und der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich blicke zurück auf viele tolle Stunden, Tage, Jahre und viele, viele Tageskinder, die ich begleiten durfte. Für dieses Vertrauen und für diese schöne Zeit möchte ich mich bei allen bedanken. Diese Zeit hat viele schöne Spuren hinterlassen. Ich wünsche allen Müttern/ Vätern und natürlich meinen mir ans Herz gewachsenen und "geliehenen" Kinder auf Ihren Lebenswegen alles Gute, viel Gesundheit und das eine oder andere Lächeln beim Denken an eine schöne gemeinsame Zeit. Danke!"

Nähere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Gemeindewebpage/Betreuungs- und Bildungsangebot/Tagesmütter. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, diesen Beruf selbst auszuüben, können Sie über die Volkshilfe Näheres erfahren.



















//olksschule

KLEINE FORSCHER UND ENTDECKER

NEUIGKEITEN AUS UNSERER SCHULE

Digitale Bildung

Digitale Medien sind aus unserem Leben und auch aus der Welt der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. So ist die digitale Welt ein zentraler Teil unseres Alltags und hat natürlich längst auch die Lebenswelt unserer Kinder erreicht. Unter diesem Gesichtspunkt sehen wir es als einen wichtigen Bildungsauftrag, unsere Schülerinnen und Schüler mit diesen Medien vertraut zu machen und sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Wenn traditionelle und zeitgemäße Unterrichtsmethoden durch digitale Medien sinnvoll ergänzt werden, entsteht ein großes Potenzial für die Entwicklung der Kinder. Hierbei handelt es sich selbstverständlich um mehr als ein Sitzen vor dem Bildschirm. Vielmehr gilt es, passende Aufgaben und altersgerechte Apps auszuwählen und diese in den Unterricht zu integrieren. Dies bietet kreative Arbeitsmöglichkeiten, von denen Kinder begeistert sind. Und Begeisterung ist die beste Voraussetzung, um mit Freude zu lernen. Echte Medienbildung soll aber auch dazu führen, dass sich Kinder kritisch mit der Nutzung digitaler Endgeräte wie z.B. Smartphones auseinandersetzen. Deshalb schäftigen wir uns im ersten Halbjahr gemeinsam mit VIVID, der Fachstelle für Suchtprävention, mit den "Chancen und Risiken der digitalen Medien"!

Digitale Bildung kostet natürlich auch Geld. Deshalb danken wir der Marktgemeinde Gleinstätten für die Ausstattung unserer Schule mit Smartboards und i-Pads. Ebenso danken wir der Firma KTG und der Raiffeisenbank Gleinstätten, die sich mit einem großzügigen Sponsoring einstellten! (Bild 1)

Unverbindliche Übung - Forschen

In diesem Schuljahr 2021/22 darf endlich wieder an der Volksschule Gleinstätten geforscht werden!

In der Forscherstunde führen die Kinder Versuche zum Thema "Chemie aus der Küche" durch; stellen Vermutungen an und probieren Neues aus: Unter der Leitung von Frau Dipl. Päd. Michaela Staud werden die vielen Fragen der Kinder beantwortet, eine Fachsprache eingeführt und die Ergebnisse dokumentiert.

Für eigene Versuche und Entdeckungen ist natürlich auch immer Platz. Dadurch kann die Schule dem Anspruch auf "Begabtenförderung" und "forschend-entdeckendes Lernen" in der Grundschule gerecht werden. (Bild 2)

Graztag

In der vorletzten Schulwoche machten sich die vierten Klassen der VS Gleinstätten mit dem Zug auf den Weg nach Graz. Dabei starteten wir mit einer Altstadttour, die uns durch die Herrengasse, vorbei am gemalten Haus und Landhaus und über die diversen Seitengassen zu dem berühmten Mehlplatz, Färberplatz und Glockenspielplatz führte. Natürlich durfte eine Erkundung des Grazer Doms auch nicht fehlen.

Anschließend machten wir uns nach einer kurzen Pause auf den Weg zum Schloßberg, den wir baustellenbedingt zu Fuß erklimmen mussten. Als wir dort alle Sehenswürdigkeiten abgeklappert hatten, durften wir uns noch auf eine Eiseinladung von Frau Jammernegg, anlässlich Michis Geburtstag, in der Stadt freuen. Um 15:30 Uhr fuhren wir schließlich, erledigt von so einem langen Fußmarsch, nach Hause.

Museumsbesuch

Ilse Mitteregger, eine unserer zwei neuen Kolleginnen an der Volksschule, machte uns auf die Aktion "Steiermark-Schau" (inkl. Schulbus) aufmerksam. Die dritten und vierten Klassen nahmen dieses kostenfreie Angebot, um Kindern die Museumswelt näher zu bringen, gerne an. Die 4a Klasse besuchte das "Museum für Geschichte" in der Sackstraße und durchwanderte in den Räumen die Geschichte der Steiermark von der Frühzeit bis zur Gegenwart. Der Gedanke, wie die Natur den Lebensraum des Menschen bestimmte, stand dabei im Mittelpunkt.

Die 4b Klasse besuchte das "Völkerkundemuseum" und bekam zu Gemüte geführt, was außer Apfel und Puch-Moped, typisch steirisch ist. Es war ein ausgefüllter und für alle Sinne erfüllter Vormittag, an dem auch das Miteinander nicht zu kurz kam.













Mittelschule Gleinstätten

EIN WORT FASST DAS VERGANGENE JAHR ZUSAMMEN:

NEUBEGINN

Nach mehr als einem Jahr Bauzeit wurde aus unserem über 50 Jahre alten Schulgebäude eine moderne Bildungsstätte, die außen ein richtiger Blickfang wurde und innen eine Rundumerneuerung erlebt, damit unsere SchülerInnen ideale Lernumgebungen vorfinden: im neu errichteten Doppelturnsaal mit Tribüne betätigen sie sich sportlich; in den großzügigen Lehrküchen zaubern sie leckere Speisen; im topmodernen EDV-Saal (Bild 20) bilden sich im IT-Bereich weiter und schnuppern mit einer Vielzahl an Lego-Robotic-Bausätzen (Bild 19) in die Welt des Programmierens, in der neuen, offenen Bibliothek finden sie immer Bücher zum Schmökern; digitale Tafeln in allen Klassenräumen, sind eine wahre Bereicherung für den Unterricht und im neu ausgestatteten Chemiesaal kann endlich nach Lust und Liebe geforscht und experimentiert werden. Somit haben wir die besten Voraussetzungen, um den beliebten Gegenstand INFEX (Informatik/ Robotik/Naturwissenschaftliches Experimentieren) bestens und anschaulich zu unterrichten. Die Räumlichkeiten für die Ganztagesschule sind wunderschön geworden und bietet neben den Bereichen zum Lernen auch viele Freizeitaktivitäten, um den Nachmittag in der Schule abwechslungsreich gestalten zu können. So macht Schule einfach Spaß!

Kennenlerntage in neuer Herberge

Die ersten Klassen (Bild 17) hatten heuer erstmals die Möglichkeit, in der brandneuen Jugendherberge auf der Hebalm zu übernachten. Die wunderschönen und modernen Räumlichkeiten inmitten der traumhaften Almlandschaft der Hebalm begeisterten alle restlos. Neben sportlichen Aktivitäten zum Kennenlernen und Aufbauen der Klassengemeinschaft, wurden auch Wanderungen zum Dom im Wald und zum Hebalmsee unternommen. Das Highlight der Tage war allerdings das riesengroße Tipi, welches am Abend mit einem Lagerfeuer beheizt wurde und über dem Stockbrot, Würstel und Marshmallows gebraten wurden. Erlebnisreiche Tage also, die den ersten Klassen bestimmt lange in Erinnerung bleiben werden.

Geräteinitiative - iPads für die 5. und 6. Schulstufe

Auch die MS Gleinstätten ist Teil des 8 Punkte Plans, in welchem iPads für die 5. und 6. Schulstufe vorgesehen sind. Im Oktober wurden die iPads endlich angeliefert und den SchülerInnen, die es kaum erwarten konnten, übergeben. Nun steht einem modernen, digitalen und zeitgemäßen Lernen nichts mehr im Weg, denn die iPads stellen eine wahre Bereicherung für den Unterricht dar.

Schuleröffnungsfeier

Am Nationalfeiertag fand die Schuleröffnungsfeier der MS Gleinstätten statt. Es blieb bis zuletzt spannend, ob alle Arbeiten zeitgerecht erledigt werden würden. Doch das Lehrerteam der Mittelschule war kreativ und hat den BesucherInnen neben dem Festakt im Turnsaal und zahlreichen Stationen (zB. INFEX-Bild 18) im Schulgebäude so einiges geboten, damit die GemeindebürgerInnen ihre Neugier stillen und sich einen Eindruck von unserer neuen Schule machen konnten. Es freut uns, dass wir eine derart positive Resonanz erhalten haben und alle begeistert sind.

Personelle Veränderungen

Gleich sechs erfahrene Kolleginnen haben sich in den Ruhestand verabschiedet; wir danken für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Melitta Kraxner (Bild 1) unterrichtete seit 1993 an der MS Gleinstätten die Fächer Deutsch, Technisches Werken und als Wahlpflichtfach auch Italienisch. Ein besonderes Anliegen war ihr außerdem die Schulbibliothek, die sie jahrelang mit größtem Engagement führte und so viele Kinder zum Lesen ermutigte und motivierte.

Anneliese Steiner (Bild 2) war seit 1993 an der MS Gleinstätten und für den Unterricht in den Fächern Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde und Bewegung und Sport zuständig. Sie war nicht nur Fachkoordinatorin für das Fach Deutsch, sondern auch für die Mediation (Streitschlichtung) an unserer Schule zuständig.

Seit 1981 war Rosemarie Sternat (Bild 3) an unserer Schule. Sie unterrichtete die Fächer Englisch, Geschichte und Sozialkunde, Kurzschrift, Maschinschreiben und als Wahlpflichtfach auch Französisch. Auch kümmerte sie sich um die Schülerlotsenausbildung und war Jugendrotkreuz-Schulreferentin.

Erika Schnabel (Bild 4) bereicherte bei uns seit 1981 den Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Bewegung und Sport und Berufsorientierung. Sie war außerdem zuständig für den gesamten Bereich Bildungsberatung und organisierte zahlreiche spannende Exkursionen zu diversen Betrieben, Schulen und Jobmessen.

Nach 27 Jahren an der MS Gleinstätten verabschieden wir uns auch von Anna Gutmann (Bild 5). Sie unterrichtete die Fächer Ernährung und Haushalt und Textiles Werken. Mit Ende Oktober führte auch der Weg von Brigitte Lechner (Bild 6) nach 39 Jahren an der MS Gleinstätten in die Pension. Sie war zuständig für den Unterricht in den Fächern Englisch und Bildnerische Erziehung.

Frischer Wind fürs neue Schuljahr

folgende Gleichzeitig gibt Neuzugänge im Kollegium, über die wir uns sehr freuen: Selina Ebner (Deutsch; Bild 7) Lisa-Marie Engel (Deutsch, Bewegung und Sport; Bild 8), Christine Purkathofer (Deutsch; Bild 9), Antonia Mörth (Sonder- und Heilpädagogik; Bild 10), Birgit Kreiner-Stopper (Englisch, Bewegung und Sport; Bild 11), Till Winkler (Bewegung und Sport; Bild 12), Silvia Weiss (Sonder- und Heilpädagogik; Bild 13), Erni Barbara Hausleitner (Ernährung und Haushalt, Textiles Werken; Bild 14) und Günther Zwetti (Informatik; Bild 15). Neu dabei ist außerdem unsere Nachmittagsbetreuerin Zoe Nina Braunegger (Bild 16), welche sich im Anschluss an den Unterricht gewissenhaft und motiviert um unsere SchülerInnen kümmert.

Die SchülerInnen und das gesamte Kollegium freuen sich, gemeinsam die MS Gleinstätten zu sein und an einer der modernsten Bildungseinrichtungen der Region lernen und arbeiten zu dürfen. Mit Stolz können wir nun aus dem Vollen schöpfen und modernsten Unterricht bieten. Schön, wenn Jung und Alt gemeinsam an neuen Herausforderungen wachsen können.









Polytechnische Schule

EIN TURBULENTES SCHULJAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU EIN BERICHT VON SCHULLEITERIN CLAUDIA MOSHAMMER-GUPTA

Dieses Schuljahr war geprägt vom Schulumbau und Corona begleitete uns hartnäckig.

Der Virus, ein stiller Begleiter

So wie im Vorjahr konnte regelmäßiger Unterricht nur stattfinden, wenn die SchülerInnen und LehrerInnen dreimal in der Woche vor dem Unterricht einen Antigentest machten. Gottseidank fielen die Testergebnisse nicht ein einziges Mal positiv aus. Viele Vorsichtsmaßnahmen begleiteten unseren Schulalltag und bleiben uns in diesem Schuljahr auch nicht erspart.

Leider konnten wir auch dieses Schuljahr unsere beliebte Projektwoche in Italien nicht anbieten, weil Covid 19 noch immer sein Unwesen trieb. Doch auf unser Abschlussgrillen mussten wir erfreulicherweise nicht verzichten. Es ist sehr schade, dass sehr viele geplante Veranstaltungen, die wir in der PTS Gleinstätten jedes Jahr anbieten, aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden konnten.

Spülen, Gurgeln, Nasenbohren

Seit Schulbeginn wird noch zusätzlich zu den Antigentests ein PCR-Test durchgeführt. Es darf gegurgelt werden. Mit einem Stäbchen in der Nase bohren, Gurgeln und Spülen, man gewöhnt sich erstaunlicher Weise an vieles, das notwendig ist.

Ein altes Schulhaus erstrahlt im neuen Glanz

Der Umbau der Schule startete schon voriges Jahr. Der alte Turnsaal wurde abgerissen, ein neuer wurde gebaut. In dieser Zeit war leider kein Turnunterricht in der herkömmlichen Form möglich, wir mussten in die ehemalige Berufsschule zum Turnen ausweichen.

Dann kamen die Container. Sämtliches Schulinventar musste geschlichtet, verpackt und in Container verstaut werden. Dank der Hilfe der SchülerInnen, die sich einsatzbereit gezeigt hatten, gelang uns dieses Vorhaben.

Es war nicht immer leicht in dieser Zeit zu unterrichten, weil der Unterricht teilweise vom Lärm des Umbaus gestört wurde, oder Räume wie die Werkstätten oder die Schulküche nicht mehr benützbar waren. Da hieß es im-

provisieren.

Land in Sicht

Was noch in den großen Ferien als unmöglich erschien, sollte sich bald auflösen. Unser Schulhaus war zu Schulbeginn bezugsfertig. Zwar wurden die Möbel nach und nach montiert, aber zumindest hatten wir Tische und Sessel. Die Werkstätten und die Schulküche konnten noch nicht benutzt werden, aber wir sind ja mittlerweile das Improvisieren gewohnt.

Doch alle Mühe und Anstrengungen haben sich gelohnt. Am Nationalfeiertag fand die offizielle Eröffnungsfeier der umgebauten Schule statt. Endlich konnte das neue Schulhaus der Bevölkerung gezeigt werden. Es ist freundlich, modern und technisch, als auch von der Einrichtung her, auf dem letzten Stand.

Wir wünschen uns, dass sich im kommenden Schuljahr wieder viele SchülerInnen für unsere Schule, die jetzt im neuen Glanz erstrahlt, entscheiden werden. Unser dynamisches Lehrerteam freut sich auf Euch!

Zwischen dem Alten und dem Neuen liegt immer eine Zeit der Stille.



Polytechnische Schule Gleinstätten Claudia Moshammer-Gupta 03457 4092 direktion@ps-gleinstaetten.at











Eljernverein der Molksschule

DAS WOHL UNSERER KINDER LIEGT UNS AM HERZEN

WIR WIRKEN MIT

Im Interesse einer guten Bildung, Erziehung und Förderung unserer Kinder nehmen die Vorstandsmitglieder des Elternvereines stellvertretend, die Möglichkeiten der Elternmitwirkung in der Schule unserer Kinder wahr. Dabei liegt uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zum Wohle unserer Kinder sehr am Herzen. Ansprechpartner und Vertreter von Elternanliegen zu sein, sowie das Bereitstellen zusätzlicher finanzieller Mittel sehen wir als unsere Hauptaufgaben.

So finanzierten wir im abgelaufenen Jahr zum Beispiel die musikalische Umrahmung der Erstkommunion mit einem Ensemble oder aber auch den Ankauf eines Laptops, der im Rahmen der Stationen-Tage allen Kindern zu Gute kommt.

Bei einer kleinen Schulabschlussveranstaltung unter Einhaltung der Corona Bestimmungen, konnten wir endlich die Siegerpreise für die Erstellung unseres Logos verleihen. Die kleine Ausstellung aller Zeichnungen war eine gelunge Rückschau für Schüler und Lehrer und das leckere Eis vom Eiswagen machte alle Kinder zu Preisträgern. Ein besonderer Gänsehautmoment war der soziale, freundliche Umgang der Kinder untereinander. War es doch der erste Vormittag an dem sich die Kinder klassenübergreifend, persönlich und frei von coronabedingten Maßnahmen am Schulhof austauschen konnten. Diese Momente bleiben unvergessen und zeigen, wie wichtig der Kontakt untereinander ist.

Bei Fragen oder Anliegen steht Euch das Team mit Franz Schwarzl, Elisabeth Prattes, Wolfgang Krainer, Stefanie Mandl, Milica Polzer und Peter Orgel gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Obmann Franz Schwarzl, 0664 8580434 oder schwarzl.franz@gmail.com









Elternverein der Mittelschule

KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN SO GROSSE HERZEN WIE DEINES

MITWIRKEN UND GESTALTEN

Seit mittlerweile mehr als 40 Jahren ist der Elternverein der Mittelschule Gleinstätten ein Bindeglied zwischen Schule, Eltern und SchülerInnen. Bei der Generalversammlung am 18. Oktober 2021 wurden, neben dem Bericht des Obmannes und der Entlastung des gesamten bisherigen Vorstandes, *Obmann Franz Schwarzl, Manuela Schlager, Sabine Isak, Rosemarie Haberschrick, Manuela Korp und Wilfried Zöhrer* zum neuen Vorstand gewählt.

Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Obmann Dir. Mag.(FH) Josef Muchitsch und den scheidenden Vorstandsmitgliedern Susanne Lambauer, Karl Haring und Eva Pronegg, die viele ehrenamtliche Stunden in den Dienst an SchülerInnen und Schule gestellt haben.

Im Rahmen der Eröffnung der Mittelschule, organisierte der neue und der bisherige Vorstand gemeinsam den Kaffee- und Kuchenstand. Ein riesengroßes Dankeschön den Müttern aller Klassen für die Kuchenspenden und den vielen Besuchern für die großzügigen Spenden. Im Zuge des Festaktes übergaben wir zudem einen Scheck über EUR 3.000,00 an Dir. Lind zur Anschaffung einer Attraktion für die offenen Lern- und Aufenthaltsräume - das ist ein Symbol aktiver Elternmitwirkung.

Es ist unser Ziel, uns Eltern als wesentlichen Teil im Leben unserer Kinder zu stärken und zu unterstützen, die Herausforderungen im heutigen Erziehungsalltag (Gesundheit, neue Medien, Sucht usw.) durch Austausch und Information bestmöglich zu bewältigen. Im Sinne der Elternbildung werden wir Vorträge und Workshops anbieten. Bei Fragen/Anregungen kontaktieren Sie die Mitglieder des Vorstandes. Obmann Franz Schwarzl, 0664 8580434 oder schwarzl.franz@gmail.com









16.10 ist Welternährungstag

GEMEINDEBÄUERIN MARIA SCHMID BERICHTET

ÜBER. DEN WERT HEIMISCHER LEBENSMITTEL AUCH OHNE SCHULBESUCH

Der Welternährungstag wurde am 16. Oktober 1979 zum ersten Mal vorgestellt, weil an diesem Tag im Jahr 1945 die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations) als Sonderorganisation der UNO gegründet wurde. Seitdem findet der Welternährungstag jedes Jahr am 16. Oktober statt und informiert die Öffentlichkeit über die aktuelle Ernährungssituation in der Welt und macht auf den Hunger in der Welt aufmerksam. Weltweit fördern an diesem Tag Aktionen in 150 Ländern das globale Bewusstsein und Handeln für die Hungernden und verweisen auf die Notwendigkeit einer gesunden Ernährung für alle.

In Österreich besuchen anlässlich des Welternährungstages landesweit die Gemeinde- und Seminarbäuerinnen die 1. und 2. Klassen der angemeldeten Volksschulen und schärfen mit dieser Aktion nachhaltig das Bewusstsein der Kinder, über die Herkunft und Produktion der Lebensmittel im Allgemeinen, erarbeiten mit ihnen die Unterschiede zwischen gesunden und weniger gesunden Lebensmittel, besprechen Themen wie Verwendbarkeit und Verschwendung der Lebensmitel und stellen Jahr für Jahr ein besonderes Produkt in den Mittelpunkt.

Für Gemeindebäuerin Maria Schmid, ist diese Aktion seit vielen Jahren ein besonderer Tag und ein großes persönliches Anliegen: "Ich bringe immer einen großen Korb an Lebensmittel und viel Anschauungsmaterial mit in die Klassen. Gemeinsam reden wir dann darüber, wie unsere Lebensmittel produziert, geerntet und verarbeitet werden. Wir untersuchen auch sehr genau leere Verpackungen, wie Gläser, Becher und Kartons und ich erkläre die unterschiedlichen Gütesiegel. Ein Highlight ist aber natürlich immer die Verkostung der mitgebrachten Produkte."

Ernährungsbildung ist ein wichtiger Bestandteil der künftigen KonsumentInnen. Nicht zuletzt aufgrund der Coronamaßnahmen im Vorjahr ist eine erfreuliche Zunahme des Selber-Kochens in der Familie, die bewusste Entscheidung für Regionalität und Saisonalität und der bewusste Genuss zu bemerken. Mit dem Aktionstag setzt man einen willkommenen Schwerpunkt, denn die

Basis für eine gesunde Ernährung wird bereits im frühen Kindesalter gelegt. Mit dem 'Be-greif-barmachen' durch Zeigen, Anfassen, Verkosten uvm. setzen die Bäuerinnen zudem einen wertvollen Kontrapunkt zur fortschreitenden Digitalisierung der Kinder und tragen zur Erdung und Besinnung auf des Ürsprüngliche und Wesentliche bei.

Aufgrund der besonderen Situation im Vorjahr und auch im laufenden Jahr, war ein persönlicher Besuch in unserer Volksschule nicht möglich - die Gemeindebäuerin und die SchülerInnen sind aber zuversichtlich, das der geplante Ersatztermin im Mai mit allem Drum und Dran über die Bühne gehen kann und dann bekommt endlich die Kartoffel ihren wohlverdienten Auftritt.

Die Zielsetzungen des Welternährungstages dürfen aber ohnehin nicht nur an einem Tag gelten, sondern sollten ganzjährig in unserem Bewusstsein und unserem Handeln sein und daher veröffentlichen wir hier eine Check-Liste, für nachhaltiges Handeln mit Lebensmitteln.





rfolgreiche Abschlüsse

DIESE JUNGEN MENSCHEN UNSERER MARKTGEMEINDE

HABEN DEN "BERG IHRER AUSBILDUNGEN" ER KLOMMEN

Besonders in den letzten beiden Jahren konnten Jugendliche ihre erfolgreichen Abschlüsse an den höheren Schulen, an Universitäten und Fachhochschulen, am Lehrplatz oder bei sonstigen Ausbildungen häufig nicht im entsprechenden ehrenvollen Rahmen feiern. Wir wissen, dass mit Aus- und Weiterbildungen viele Emotionen, viel Fleiß, Schweiß und viel Durchhaltevermögen verbunden sind. Umso mehr zeigen wir: "DAUMEN HOCH ZU EURER LEISTUNG!" Die Marktgemeinde gratuliert ALLEN ERFOLGREICHEN UNSERER MARKTGEMEINDE. Diese Damen und Herren sind unserem Aufruf mutig gefolgt und wir dürfen sie hier präsentieren.



Du machst 2022 Deinen Abschluss? Lehre, Matura, Studium oder eine andere Ausbildung? Zögere nicht und lass es uns wissen, wir wollen Dich im nächsten Jahrbuch 2022 auch feiern! Email mit Foto und kurzer Beschreibung an: redaktion@gleinstaetten.gv.at Betreff: Ich hab es geschafft!



Ich komme aus Prarath und habe 2020 erfolgreich die Diplomprüfung zur "Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin' (DGKP) abgelegt. Nach VS und NMS in Gleinstätten war ich ein Jahr an der Fachschule Burgstall, bevor ich meine Ausbildung startete. Nach einigen Praktika an unterschiedlichen Stationen, entschied ich mich im November 2020, für das tolle Team an der Kiefer- und Gesichtschirugie am Landeskrankenhaus Graz., wo ich jetzt arbeite..



Ich wohne in Sausal, besuchte VS und Hauptschule in Gleinstätten und habe heuer meine Matura am BORG Deutschlandsberg abgelegt.

Anfang 2022 rücke ich beim Bundesheer als Pionier ein, danach plane ich, das Studium "Sport und Bewegungswissenschaften" zu absolvieren, weil ich seit meiner Kindheit begeisterter Sportler bin. Bis dahin arbeite ich bei örtlichen Firmen und sammle wertvolle Berufserfahrungen.



Ich besuchte das BORG Deutschlandsberg, an dem ich 2017 maturierte. Vor 3 Jahren habe ich begonnen an der Fachhochschule Kärnten Ergotherapie zu studieren. 2021 schloss ich mein Studium mit Auszeichnung ab und bin nun Bachelor of Science in Health Studies. Seit Oktober 2021 arbeite ich als Ergotherapeutin in der Reha Leibnitz. In meiner Freizeit bin ich als Sporttrainerin beim örtlichen FIT Sportverein tätig.



Im besonderen Maturajahrgang 2020 habe ich, wohnhaft in Gleinstätten, an der HLW Deutschlandsberg maturieren dürfen.

Mein weiterer Ausbildungsweg führte mich nach dem Abschluss nach Graz, um das Lehramtsstudium für die Primarstufe zu absolvieren. Bachelor-Studium bringt mich meinem Traumberuf - Pädagogin an einer Volksschule zu sein - ein großes Stück näher.



Ich maturierte 2016 mit Auszeichnung an der HLW Deutschlandsberg. Danach absolvierte ich die 4-jährige Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin im LKH Graz und das Bachelorstudium für Pflegewissenschaften an der Medizinischen Universität Graz. Seit Oktober 2020 bin ich am Universitätsklinikum Graz auf der chirurgischen und interdisziplinären Sonderklassestation tätig.



Nach der HTBLA Bulme Graz Gösting im Ausbildungszweig Hardware Software Co-Design und dem Zivildienst (Ausbildung zum Rettungssanitäter) studierte ich an der TU Graz Telematik.

Nach Bachelorstudiumsabdem schluss 2018, beendete ich im heurigen Oktober mein Masterstudium Information and Computer Engineering (Telematik) und bin bereits seit Juni in Graz beschäftigt.



Ich wohne in Gleinstätten und habe im Juli 2021die Landwirtschaftliche Fachschule Stainz mit Auszeichnung abgeschlossen und mir wurde feierlich der Landwirtschaftliche Facharbeiterbrief verliehen. Die Zusatzausbildung zum forstwirtschaftliche Facharbeiter habe ich auch abgelegt, aber erst mit 21 bekomme ich diesen Facharbeiterbrief. Derzeit mache ich meine Matura und möchte danach eine Lehre absolvieren.



Meine Pflichtschulzeit verbrachte ich an der Volksschule bzw. der Neuen Mittelschule Gleinstätten. Im Juni 2020 konnte ich die HLW Deutschlandsberg nach 5-jähriger Ausbildung erfolgreich mit der Matura abschließen. Seit Oktober letzten Jahres besuche ich die Gesundheits- und Krankenpflegeschule im Bildungszentrum LKH Graz - Standort Süd, welche ich nächstes Jahr mit dem Diplom abschließen werde.



Freiwillige Feuerwehr Gleinstaffen

JEDERZEIT BEREIT ZU HELFEN

SELBSTLOSE, EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT FÜR UNSERE SICHERHEIT

Das Jahr 2021 begann wie das alte geendet hat.

Einsatzstatistik

Wir unterstützen gemeinsam mit anderen Feuerwehren und privaten Firmen einen Hilfskonvoi nach Kroatien in ein Gebiet, indem es einige Erdbeben gegeben hat. Mit über 40 Einsätzen waren wir bei Verkehrsunfällen, mehreren Ölspuren und bei Schäden nach einem Hagel-

Üben für den Ernstfall

unwetter gefordert.

Atemschutz, Rüstlöschfahrzeug sowie Absichern eine Unfallstelle waren nur einige Themen der über 20 Übungen und Schulungen, die in diesem Jahr durchgeführt wurden. Im Herbst konnten drei Atemschutzträger die Heißausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besuchen, wo unter realen Bedingungen die Brandbekämpfung und eine Menschenrettung beübt werden konnten.

Mal- und Bastelwettbewerb

In der Zeit vor Ostern luden wir auch heuer zu einem

Mal- und Bastelwettbewerb. Gesamt gab es über 35 Einsendungen. Für alle Teilnehmer gab es wieder tolle Preise.

Feuerlöscherüberprüfung

Für die Sicherheit zu Hause führten wir Ende April eine Feuerlöscherüberprüfung durch. An zwei Tagen wurden 200 Löscher auf ihre Funktion überprüft.

Jugendarbeit

Stolz können wir auf die Tätigkeiten unserer Jugend sein. Beim Wissenstest in Pistorf konnten alle drei Jugendlichen ihre Abzeichen entgegennehmen. Im Sommer wurde dann gemeinsam mit der Jugend der FF St. Andrä i.S. für den Leistungsbewerb geübt. Nach guter Vorbereitung konnten auch hier die Abzeichen beim Bewerb in Preding in Empfang genommen werden.

Feuerwehrstorch im Einsatz

Unser Feuerwehr-Storch wurde heuer sogar zwei Mal gebraucht - so konnten wir Krottmaier Stefan und Strohmeier Thomas zum Nachwuchs gratulieren.

Schnuppern bei der Feuerwehr

Unter dem Motto "Schnuppern kostet nichts" stellten wir unsere Fahrzeuge und Geräte beim Familienflohmarkt der SPÖ und beim Kastanienbraten bei der Konditorei Kundlatsch zur Schau und konnten dort auch um neue Mitglieder werben.

Auszeichnungen

Bei der Wehrversammlung im Herbst wurden einige Kameraden ausgezeichnet. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Rudolf Sackl, Karl Jauk, Ferdinand Schipfer und Anton Mataln geehrt; Dr. Gerfried Reiterer erhielt die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft.

Mit der Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze wurden Andreas Haring, Peter Kraus, Markus Kraus und Josef Zechner ausgezeichnet.

Das Kommando der Feuerwehr Gleinstätten bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung und wünscht Ihnen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.





Bild 1: Ehrung für langjährige Mitgliedschaft Bild 2: Übung mit Rüstlöschfahrzeug Bild 3: Beseitigung einer Ölspur im Ortsgebiet Bild 4: Verkehrsunfall L615 nach Literwirt Bild 5: Kameraden bei der Heißausbildung











Freiwillige Feuerwehr Pistork

JEDERZEIT BEREIT ZU HELFEN

SELBSTLOSE, EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT FÜR EURE SICHERHEIT

Mit der Hoffnung auf Normalität starteten wir persönlich und als Freiwillige Feuerwehr Pistorf in das Jahr 2021. Nach einem holprigen Frühling konnten wir im Sommer einen recht gewohnten Alltag im Feuerwehrwesen wiederfinden. Übungen und Arbeiten im Rüsthaus und mit Gerätschaften waren – mit einer gewissen Vorsicht – wieder möglich. Im Herbst jedoch bekamen auch wir die Corona-Maßnahmen wieder stärker zu spüren und standen somit vor neuen Herausforderungen.

Ein fordernder Jahreswechsel

Die Jahreswende 2020/21 forderte die Kameraden der FF Pistorf stark. Allein die Einsätze im Dezember forderten rund 400 Mannstunden. Glatte Fahrbahnen und gewaltiger Schneebruch in unserem Löschgebiet stellte Natur und Kameraden vor intensive und sehr gefährliche Aufgaben. (Bild 1)

Nächstenhilfe neben dem Einsatzgeschehen

Als Mitglied der Feuerwehr entscheidet man sich beim Eintritt in diese Gemeinschaft, dass man immer für andere da sein möchte – egal an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit. Dies beschränkt sich jedoch nicht nur auf das eigene Löschgebiet, sondern auch weit über Landesgrenzen hinaus. Im Dezember wurde diese Art der Hilfe konkret: Die Betroffenen des Erdbebens in Kroatien benötigten dringend Unterstützung. So zögerten wir nicht und brachten mit unserem LKW die gesammelten Hilfsgüter von St. Andrä nach Lassnitzhöhe, von wo aus sie nach Kroatien transportiert wurden.

Das Jahr 2021 hielt uns auf Trab

Aber auch das Jahr 2021 war einsatztechnisch sehr herausfordernd. Alleine bis Ende Oktober wurden die Kameraden sechs Mal zu einem Einsatz mit dem Stichwort "T10 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" gerufen. Glücklicherweise musste man nur zwei Mal hydraulisches Rettungsgerät wie Spreizer und Schere einsetzten, um Personen zu retten. Bei etlichen Verkehrsunfällen, sowie auch bei zwei Bränden, war die Expertise der Kameraden gefragt. (Bild 2 - Brandeinsatz in einem Geschäftslokal in Fresing gemeinsam mit den Kameraden der FF Fresing-Kitzeck und FF Großklein; Bild 3 - beseonders Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen forderten unsere Expertise)

Unsere Feuerwehrjugend - unsere Zukunft

Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Arbeiten im Feuerwehrwesen, denn ohne Jugend ist die Zukunft in Gefahr. Daher sind wir sehr stolz, eine solch starke Truppe von insgesamt 23 Mädls und Burschen zu haben. (Bild 4) Neben vielen Jugendübungen, wo die Jugendlichen mit Spiel und Spaß auf ihren Aktivstand im Feuerwehrwesen vorbereitet werden, dürfen natürlich Ausflüge nicht fehlen. So nutzte die junge Gruppe zum Beispiel den wunderbaren Sommer für gemeinsame Radtouren.

Wie im Vorjahr wartete zu Beginn der Sommerferien auf die Jugendlichen ein etwas anderer Wissenstest. Um eine große Ansammlung von Personen zu vermeiden, entschied man sich, den Bereich in die bekannten Abschnitte zu unterteilen. Unglaubliche 88 Jugendliche der Abschnitte 6 und 7, davon 17 Mädchen und Burschen der FF Pistorf, stellten sich dieser Aufgabe. Selbstsicher beantworteten und lösten die Pistorfer Jugendlichen alle Fragen und Aufgaben der BewerterInnen mit Bravour und erhielten ihr verdientes Abzeichen.

Wir sagen Danke!

Die vergangenen zwei Jahre stellten uns als FF Pistorf vor viele Herausforderungen. Neben privaten Einschränkungen konnte man auch sein Hobby nicht wie gewohnt ausüben. Glücklicherweise war jedoch die Einsatzbereitschaft der FF Pistorf nie in Gefahr. Abseits der Notfälle, zu denen wir über das ganze Jahr gerufen werden, und den notwendigen Wartungen der Einsatzgerätschaften, stehen normalerweise auch Veranstaltungen auf unserem Jahresplan, um unseren Sparstrumpf zu stopfen. Denn Gerätschaften, Ausrüstung und Bekleidung stellen die Feuerwehren vor eine immer stärker werdende finanzielle Hürde. Im vergangenen Jahr konnten wir unseren Feuerwehrbericht leider nicht persönlich der Bevölkerung übergeben. Trotz des Ausbleibens der persönlichen Bitte um eine Spende erreichten uns per Überweisung Spenden, welche uns zeigten, dass wir und unsere unentgeltliche Arbeit von der Bevölkerung geschätzt werden. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Unser Ausblick

Wir haben die vergangenen zwei Jahre gut gemeistert. Die Kameradinnen und Kameraden sind bestens geschult und ausgebildet, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Dennoch hoffen wir, dass uns ein tolles 2022, und vor allem auch ein Jahr mit geselligen Veranstaltungen erwartet, und freuen uns, wenn wir euch wieder bei einem unserer Feste begrüßen dürfen!











Freiwillige Feuerwehr Prarath

JEDER ZEIT BEREIT ZU HELFEN

SELBSTLOSE, EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT FÜR UNSERE SICHERHEIT

"Übung macht den Meister"

Unter dem Motto wurden dieses Jahr zahlreiche Übungen durchgeführt - digital aber auch in Kleingruppen unter Einhaltung der jeweils aktuellen COVID Maßnahmen. So wurde digital die richtige Benutzung der PKW Rangierhilfe geschult, aber auch die Taktik für einen Verkehrsunfall. In den Kleingruppen ging es danach darum, das gelernte Wissen in die Praxis umzusetzen, dabei wurde auch die Jugend aktiv mit eingebunden.

Üben hieß es aber auch für unsere Feuerwehr Jugend, diese hat in zahlreichen Übungsstunden ihre Fertigkeiten für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) gestärkt und dies danach beim Bewerb unter Beweis gestellt, um am Ende des Tages das Bronzerne FJLA in den Händen zu halten.

Wenn der See ruft...

... geht es für die Feuerwehrjugend nach Kärnten. Nach den vielen Übungsstunden der Feuerwehrjugend ging es im Sommer zum Entspannen drei Tage an den Millstätter See zum Campen. Dort wurde nicht nur am See

entspannt, sondern auch aufregende Kanu- und Stand Up Paddle Board-Touren unternommen. Spiele am Lagerplatz durften für ein gelungenes Zeltlager nicht fehlen.

Unser HBI feierte den 50er

Wir gratulieren unserem HBI Johann Walzl zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm nur das Beste.







<u>Bildbeschreibungen</u>

Bild 1: Storchaufstellen Resch Markus (Foto Johann Walzl)

Bild 2: Storchaufstellen Haring Josef (Foto Carina Haring)

Bild 3: Hochzeit Kniely

Bild 4: ECO-Park Brandeinsatz (Foto Markus Resch)

Bild 5: Feuerwehrjugendzeltlager

Bild 6: Übung Taktik bei Verkehrsunfall











Schlosskonzerte

43. SAISON

"WIE DER FELSEN, DER OHNE SCHWANKEN TROTZT DEN WELLEN..."

Es ist die bereits dritte Saison, in der sich die Schlosskonzerte Gleinstätten der Covid-Pandemie zu stellen haben – und zum dritten Mal ist es gelungen, ein spannendes und qualitativ hochwertiges Saisonprogramm zu entwerfen.

Das renommierte Kreisler-Trio Wien eröffnete die Saison am 19. September mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert, Ernö von Dohnanyi und dem Streichtrio von Frederik Septimus Kelly – Letzteres eine österreichische Erstaufführung.

Bereits am 25. September folgten Ernst Friessnegg und Philipp Scheucher, die – mit mehr als einer Generation zwischen sich – anhand von Werken von Ludwig van Beethoven und Antonín Dvořák bewiesen, wie kongenial sich Erfahrung und jugendlicher Elan verbinden können.

Sogar noch jugendlicheren Elan versprühte das aus Salzburg angereiste LIRON Quartett, dessen Musiker*innen - allesamt noch Studierende der Universität Mozarteum neben Mozart und Schubert mit dem jüngst verstorbenen Gerhard Wimberger einen Zeitgenossen darbrachten.

Mit einem bunten Programm von Tereza Hořejšová (Sopran) und Ahmad Hedar (Klavier) wird dieses turbulente Jahr 2021 schließlich zu Ende gehen – und fast unumgänglich war es, der Arie der Fiordiligi "Temerari... Come scoglio" aus ihrem Programm das standhafte Motto dieser Saison zu entnehmen.



19. September/11:00 /Kreisler-Trio Wien (1)//

25. September/19:45/Friessnegg, Violine/Merkel, Klavier (2)// 16. Oktober/19:45 /Liron Quartett (3)//

21. November /11:00/ Hořejšová, Sopran / Hedar, Klavier (4)// 2. Jänner/11:00/17:00 /Robert Stolz-Salonorchester (5)//

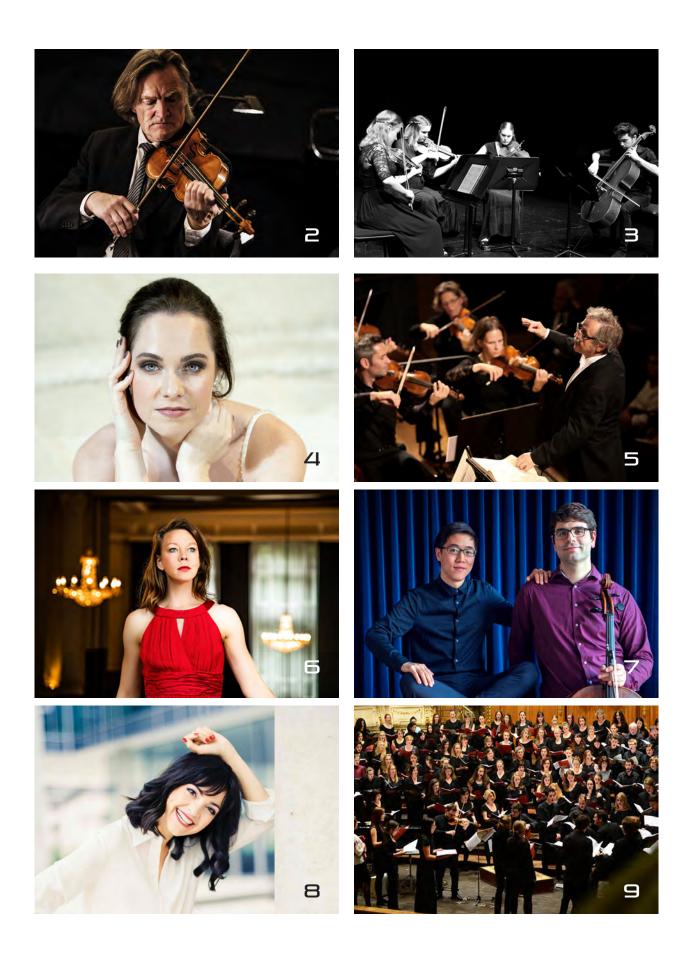
5. Februar/19:45/Schmersahl, Klavierrezital (6)//

20. März/11:00/Polyzoides, Cello / Guey, Klavier (7)//

2. April/19:45/Breuer, Sopran / Oberton String Octet+ (8)//

1. Mai/11:00/Kammerchor der KUG / Prinz, Dirigent (9)//

www.schlosskonzerte.gleinstaetten.net

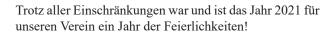




Marktmusik Gleinstäffen

15 JAHRE MARKTMUSIK

EIN JAHR DER FEIERLICHKEITEN



Vor 15 Jahren, genauer gesagt am 11. Jänner 2006, trafen sich 28 Damen und Herren im Cafe Kundlatsch, um die Vereinsgründung des damaligen 'Jugendblasorchesters Gleinstätten-Pistorf' und später ab 2008 der "Marktmusik Gleinstätten' zu beschließen. Über diesen Schritt sind wir MusikerInnen selbstverständlich sehr glücklich und freuen uns umso mehr, ein kleines, aber feines Jubiläum zu haben.

Am schönsten ist es jedoch, wenn nicht nur die MusikerInnen diese Freude im Verein spüren, sondern auch zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung kommen. So war dies bei der Eröffnung der neu gestalteten Mittel- und Polytechnischen Schule Gleinstätten der Fall, bei der wir mit knapp 50 MusikerInnen und Marketenderinnen unseren Klangkörper präsentierten, den Festakt umrahmten (Bild 1) und dabei des Öfteren das Feedback bekamen, dass es "toll war, uns endlich wieder spielen zu hören".



Durch ein präzises Sicherheitskonzept konnte in diesem Jahr glücklicherweise auch das größte Event des Blasmusikverbandes gefeiert werden: Das Open-Air-Bezirksmusikfest der Musikkapelle Seggauberg in Grottenhof (Bild 2).

Über 30 Musikvereine musizierten bei bestem Wetter gemeinsam - ein Erlebnis, das seinesgleichen sucht und sowohl bei MusikerInnen, Marketenderinnen als auch Musikliebhabern stets großes Staunen hervorruft.

Musiker-Hochzeiten

Doch auch zwei weitere Anlässe waren heuer für uns eine besondere Herzensangelegenheit - die Hochzeiten von zwei unserer Musikkollegen aus 1.Stunde und unserer Marketenderinnen: Johannes und Stefanie Kniely (Bild 3) sowie Thomas und Sabrina Loibner (Bild 4).

Nur zu gern rückten hier selbst die privat geladenen Gäste in Zivil oder sogar in Feuerwehr-Uniform aus, um mit den frisch vermählten Eheleuten anstoßen zu können.



MusikerInnen-Workshop

Aufgrund der generellen, nicht nur pandemie-bedingt, schwierigen Probenlage wurde zudem ein Workshop mit den MusikerInnen einberufen, in dem Wünsche, Anregungen und Ideen für die zukünftige Probengestaltung besprochen und diskutiert wurden. Denn uns als Vorstand ist es wichtig, dass neben unserer Sicht auch die der MusikerInnen berücksichtigt wird. Bei einer so breit gestreuten Vereinskultur mit MusikerInnen von 10 bis 70 Jahren ist es besonders wichtig, dass jeder Einzelne seine bzw. ihre Bedürfnisse mitteilen darf.

Bei diesem Workshop erhielten wir klare Rückmeldungen in Bezug auf unsere musikalische Richtung und neue Aktivitätskonzepte. Ebenso zu erwähnen ist, dass vor allem der 2-wöchige Probenrhythmus ein großes Thema war, da sich der gesamte Klangkörper einen regulären und somit wöchentlichen Probentermin am Freitag wünscht. Aufgrund der Tatsache, dass alternative Tage ob der Vielzahl an unterschiedlichen Lebensphasen (Kinder, Schüler, Studenten, Arbeiter, fremde Wohnsitze...) organisatorisch nicht umsetzbar sind und ein 2-wöchiger Probenrhythmus das vorhandene musikalische Niveau definitiv einschränkt. Hierzu danken wir unseren GemeindebürgerInnen für das Verständnis, dass wir nach wie vor auf der Suche nach einer besseren Lösung sind, um unseren Probenbetrieb wie ursprünglich gewohnt, regelmäßig ausführen zu können.

Kapellmeister-Geburtstag

Bedanken möchten wir uns als Marktmusik Gleinstätten auch recht herzlich bei unserem Motor, der uns lenkt, formt und stets neuen musikalischen Zielen näherbringt unserem Kapellmeister Franz Oswald, welchem wir auch privat alles Gute und vor allem Gesundheit zu seinem runden Ehrentag wünsch(t)en. (Bild 5).

Unser großer Dank geht jedoch an 28 Damen und Herren, welche vor 15 Jahren den Startschuss für unseren Verein gegeben und somit eine großartige Freizeitbeschäftigung geschaffen haben - und natürlich an all jene, welche seit 15 Jahren tatkräftig neben und hinter uns stehen!

Eure Marktmusik Gleinstätten











Musikkapelle Pistort

VIELE MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

IM JAHRESLAUF

Das Jahr 2021 begann, wie das Jahr 2020 geendet hat: mit einer langen Pause.

Trotzdem konnten wir in der ersten Jahreshälfte die Früchte der Arbeit der vergangenen Jahre ernten.

Steirischer Panther

Unser Obmann Christian Wiedner konnte aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer voller Stolz den Steirischen Panther entgegennehmen, der Beweis für die erfolgreiche Wertungsspieltätigkeit der letzten Jahre. (Bild 2)

Jungmusikerleistungsabzeichen

Im Frühjahr wurden auch vielen unserer Jungmusiker-Innen (Bild 1) die wohlverdienten Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen:

Natalie Hirschböck (Klarinette B, Abzeichen in Bronze); Anna Isak (Saxofon, Junior-Abzeichen) Vera Koch (Querflöte, Junior-Abzeichen)

Alexander Mandl (Trompete, Junior-Abzeichen)
Hannah Mandl (Saxofon, Junior-Abzeichen)

Paul Mandl (Tuba F, Abzeichen in Bronze)

Maria Moik (Trompete, Junior-Abzeichen)
Leonie Paschek (Klarinette B, Abzeichen in Bronze)
Nico Strohmayer (Trompete, Abzeichen in Bronze)
Jana Wiedner (Tuba B, Abzeichen in Silber)
Simone Halbwirth (Klarinette B und Saxofon, Abzeichen in Bronze)

Weiters erspielten *Emily Hirschböck* am Waldhorn und *Hannah Mandl* auf dem Saxofon einen ausgezeichneten Erfolg beim Solistenwettbewerb Prima la Musica.

Wandertag und Theresiensonntag

Im Sommer haben wir wieder unseren beliebten Wandertag abgehalten. Diesmal haben wir die Sausaler Weinberge erwandert und den Tag gemütlich bei einer Jause ausklingen lassen. (Bild 3)

Die Messe am Theresiensonntag wurde heuer nur von einer kleinen Gruppe (Bild 4) umrahmt und der darauffolgende Dämmerschoppen wurde aufgrund der derzeitigen Situation ganz weggelassen. Trotzdem haben sich auch heuer viele Gäste bei strahlendem Sonnenschein zur gemeinsamen Messfeier eingefunden.

Eröffnungsfeier Mittelschule

Am Nationalfeiertag durften wir die Eröffnung der Mittelschule/Polytechnischen Schule Gleinstätten mitgestalten. Zu dieser großen Feier durften wir auch LH Hermann Schützenhöfer musikalisch unterhalten, der dem Altbürgermeister in dem Rahmen des Festaktes den Ehrenring der Marktgemeinde Gleinstätten verlieh. Auch wir möchten hiermit Franz Koller sehr herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und möchten uns nochmals für die jahrelange, großartige Unterstützung bedanken!

Musikergeburtstage

Im November gab es auch wieder etwas Besonderes innerhalb der Kapelle zu feiern: Unsere Gründungsmitglieder Josef Hambaumer und Alfred Felber erhielten von uns Geschenke zu Ehren ihres 70. Geburtstages.

Wir danken ihnen für die jahrzehntelange Freundschaft und tatkräftige Mithilfe in unserer Kapelle:

Seppl führt seit Anbeginn seiner musikalischen Karriere unsere Kasse, was ihn wahrscheinlich zum längstdienensten Vereinskassier der Steiermark macht. Alfred führte viele Jahrzehnte unseren Verein als Kapellmeister und Stabführer.

Unser Ehrenkapellmeister Fredl ist aber auch jetzt noch für die Bläsergruppe und die Begräbnis-Gruppe verantwortlich und das ganze Jahr jederzeit zur Stelle.

Zur gleichen Zeit konnten wir auch wieder unser Herzensprojekt, das Jugendblasorchester, fortsetzen. Nach der langen Corona-Pause war es eine besondere Freude, die jungen MusikerInnen wieder an das Spiel in einem Orchester heranzuführen.

Sollten es die Umstände erlauben, werden wir wieder unser Neujahrgeig'n veranstalten und am 31. Dezember das Jahr mit der Abschlussmesse in der Pfarrkirche musikalisch beschließen.

> Mit musikalischen Grüßen die Musikkapelle Pistorf











KULTUR



Da Gleinstäffer

GEDANKEN ZUM GEMEINDEJAHR 2021 VON OSR. HER BERT STIEGLER

Hiaz sperrns uns schoa wieder ein, wird's letzte Mol, so hoff ma's, sein. Hätt ma holt mehr impfen sulln, hob ma ober a net wulln. Hiaz hob ma holt den Scherm do auf, do hülft nur mehr a Impfung drauf!

Olls is zua, hiaz hob ma Zeit, z'ruckzudenken ziemlich weit, wos in da Gmoa sich hot getan, fang ma mit da Schul glei an:

A Auflauf wors am Nationalfeiertog, olls hot gfeiert, keine Frog, denn die Mittelschul hobns eröffnet do, olle worn a ziemlich froh, doss des Werk gelungen is, a Murds a Orbeit wor des gwiss. Is net büllig gwen, des Umgestolten, ober der Kostenrahmen wurde eingeholten. Olle Sorgen san vergessen, do kau ma ruhig Schnitzelsemmel essen. Da Landeshauptmann wor a sölber do, gibt des neue Woppen o, da Koller kriag den Ehrenring, wal er schoa Johrzehnte fleißig spring, und bittet und bettelt für die Gmoa, die Elke wüll a noch vüles tua. Die Außenanlogen werdn noch fertig gmocht, doss des Ganze a G'sicht a mocht.

Bebauungspläne gibt es gnua, in Hosloch und in Distelhof wird gebaut in aner Tour. Die A1 baut des Breitband aus, Verkehrsbehinderungen resultieren draus. Wüllst a schnölleres Internet, muasst a bissl worten, a koa Gfredt!

> Da Goldesweg, der wurde schoa saniert, 2022 fertiggstöllt er wird. Die Föhrenbach Zufahrtsstraßen wird sich auch asphaltieren lassen!

Übers Blackoaut hots an Vortrog geben, doss ma Blackout do jo net erleben. Wal ohne Strom do schaust schea blöd, siachst anander wirklich net!

Die GEM2Go- App der Gemeinde wurde freigeschaltet, Wichtiges darin gestaltet. Muasst dich nur traun und holt a einischaun. Wal sunst woasst wieder an Dreck und kummst net vom Fleck.

Die Familie Mandl aus Pistorf is aktiv do worn, mocht a Togesbetreuungszentrum für die Senioren. Die Planung is schoa fertig gwiss, im nächsten Johr die Umsetzung is.

Zwoa Gemeindebedienstete, da Legat Andi und da Temmel Franz, zwoa fleißige Schöpfer ganz, san hiaz schoa in der Pension, zwor neue san do aufgnommen schon. Da Patrick Fauland und da Philipp Nigitsch stehn zu zweit für den Gemeindedienst auch schon bereit. Auch Strohmaier Kurt, der Gemeinderot,

> Des Sportcafe Sulmtalhalle kriagt a neue Pächterin in jedem Falle. Frau Sabine Kassler steht im neuen Johr als neue Pächterin schon vor dem Tor.

wird ersetzt durch die Gemeinderätin Sigrid Adam grod.

Vüles hot sich tan im olten Johr, vüles steht im neuen noch bevor. Wos immer do zum Tuan a is, wir wünschen olles Guate gwiss.



Solid Voices

DIESE LEIDENSCHAFTLICHEN STIMMEN

KÖNNEN NICHT VERSTUMMEN

Seit 1993 gibt es das Gesangsensemble SOLID VOICES der anderen Art. Aufgrund der Vielfältigkeit (von Popmusik über Volkslied bis hin zum Advent- und Gospelprogramm) verfügt das Ensemble über ein großes musikalisches Repertoire. Bei zahlreichen Auftritten wie zB "White Gospel" im Orpheum, ORF-Licht ins Dunkel, Uferlos, Aufsteirern und bei unzähligen Konzerten begeistern die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit ihrer sympathischen Art, Musik zu leben.

Das Ensemble besteht aktuell aus 16 Sängerinnen und Sängern und kann voller Stolz auf die Produktion von bereits 5 Tonträgern zurückblicken.

Nach 2020 hat sich auch dieses Jahr nicht unbedingt wohlwollend dem Chor- und Musikleben gezeigt. Wir konnten im Sommer zwar vorsichtig wieder einige wenige Proben abhalten, aber leider lässt es die Situation nach wie vor nicht zu, dass wir an ein Konzert in gewohnter Weise denken können.

Aus Rücksicht auf die einzelnen Sängerinnen und Sänger, denen im Gesundheits- und Bildungswesen beruflich alles abverlangt wird, und auch auf unsere eigenen Familien, waren unsere Proben-Zusammenkünfte leider nach wie vor nur beschränkt möglich.

SOUD VOICES

Wir wünschen uns, dass sehr bald wieder Normalität einkehrt und freuen uns, auch sehr bald ein Konzert wieder im Schloss veranstalten zu können.

Nichtsdestotrotz möchten wir gerne mit Ihnen allen ein wenig Weihnachtszauber einfangen und ein Lächeln auf Ihre Gesichter zaubern!

Falls Sie uns mit einer unserer CDs noch nicht zuhause im Wohnzimmer haben, sei uns der Hinweis erlaubt, dass Sie diese, und vor allem die neue Weihnachts-CD,....des is Weihnacht für mi", jederzeit in der Raiffeisenbank Gleinstätten oder auch bei allen unseren SängerInnen erwerben können!

Darüber würden wir uns natürlich sehr freuen! Viel Glück, Erfolg für 2022 und bleiben Sie vor allem gesund!

> Obfrau Karin Ranegger 0664 91 43 780 karin.ranegger@aon.at www.solidvoices.at



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! #glaubandich

Seit 1852, dem Gründungsjahr der Steiermärkischen Sparkasse, steht der Mensch im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Diesen Gründungsgedanken jeden Tag mit neuem Leben zu füllen, ist auch für mich und mein Team in der Filiale Gleinstätten das wichtigste Ziel. Als finanzieller Nahversorger vor Ort sind wir bestrebt, unsere Kundinnen und Kunden mit persönlicher Betreuung und individuellen Lösungen in allen Geldfragen beim Erreichen Ihrer finanziellen Ziele bestmöglich zu begleiten. Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sagen wir Danke und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022! #glaubandich



Martin Sinnitsch. Leiter Filiale Gleinstätten



Steiermärkische Bank und Sparkassen AG 8443 Gleinstätten, Nr. 189

Tel.: 05 0100 - 36104 gleinstaetten@steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten Mo, MI, FR 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr DI, DO 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung Mo - Fr 8 - 19 Uhr





Gestern und Heut

PROBEN, WENN ES CORONA ZULÄSST - DIE EINE ODER EINE KEINE

FEIER IM FREUNDESKREIS - SONST WENIG ACTION

So könnte man es auf den Punkt bringen, wären da nicht doch einige Highlights:

Highlight#1 – die Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche beim Ehejubliäum, wo wir den Jubelpaaren auch nach der Messe bei einem Gläschen Wein einige Ständchen zum Besten gaben.

Highlight#2 - das für Gestern und Heut' traditionelle Aufsteirern fand heuer unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen statt. Anstelle von Menschenmassen, die sich an steirischem Fastfood und alpenfolkloristischem Kitsch vorbeizwängten gab es kleine, aber feine Konzerte in den Grazer Hinterhöfen zu genießen.

Ein enger Kontakt zum Publikum wurde dadurch ermöglicht. So hieß denn das Motto für Gestern und Heut': "Auf zum Lesliehof!" - und das schon am frühen Morgen. Dort warteten schon ungeduldig einige Auserwählte, um wieder mal A Capella Gesang zu genießen. Der Situation angepasst wurde aus dem geplanten Programm ein kleines Wunschkonzert, bei dem auch das Publikum zum einen, oder anderen Mitsingen eingeladen wurde. der sonst so gestrenge Patron von Gestern und Heut' brillierte durch lustige Konversation mit dem Publikum und auch die Stimmbänder der Sangesgenossen hatten einen guten Tag erwischt. So flog die Stunde dahin, ohne dass jemand die Minuten gezählt hätte. Man ging auseinander, im Bewusstsein, dass Gesang eine sehr intime und Freude spendende Sache sein kann.

Der Rest des Tages wurde damit verbracht, wieder einmal zusammen zu sitzen und einen wunderschönen Herbsttag zu genießen. Natürlich wurde auch an dem einen oder anderen Platz ein Liedchen zum Besten gegeben, man "bewunderte" die Handwerkskunst chinesischer Textilmanufakturen, ohne die so manche junge Steirerin ohne "Dirndl" da gestanden wäre und fuhr mit dem Bewusstsein nach Hause, noch ganz passabel singen zu können. Dieser Erkenntnis folgend wurde beschlossen:

Highlight#3 - den Herbst allen Widrigkeiten zum Trotz mit einem Konzert ausklingen zu lassen. Ein Programm wurde zusammengestellt, ein alter Freund (Sepp Loibner) als Moderator gewonnen und ein tolles Blech-Ensemble (Sulmtal Brass) zum Mitmachen überredet.

Das Fazit: Alle Akteure und rund 120 Gäste genossen mit 2G-Zertifizierung am 13.11. im Hollenegger Roßstall eines der seltenen Live-Konzerte des Jahres 2021 in vollen Zügen.

Möge das nächste Jahr wieder ein wenig ""normaler" werden.







Die Zäuerinnen

AKTIVER BERUFSSTAND,

DER BEWUSSTSEIN SCHAFFT

Die Zeit vergeht so schnell und wir dürfen wieder von einem durchwachsenen Jahr als Bäuerinnen berichten. Auch dieses Jahr hatte eigentlich nicht so viel Unterschied zum vorigen Jahr, die Pandemie beherrscht uns immer noch. Dadurch gibt es auch nicht so viele Aktivitäten, wie wir es gewohnt sind.

Neuwahlen in der Bäuerinnen-Organisation

Im Februar standen die Bäuerinnen-Neuwahlen in der Steiermark an. Auch in unserer Gemeinde wurde neu gewählt. Meine Stellvertreterinnen sind Gertrude Pölzl, sowie die neu gewählte Patrizia Stiegelbauer.

Juliane Koller schied als Stellvertreterin aus; wir danken Juliane herzlich, für die geleistete Arbeit für die Bäuerinnen.

Anfang März wurde im Schloss Gleinstätten auch die neue Bezirksbäuerin von Leibnitz gewählt. Dies ist Daniela Posch aus Heimschuh, welche einen Hendlbetrieb zu Hause hat. Anwesend waren auch die Landesbäuerin Gusti Maier, Kammerobmann Christoph Zirngast, und unsere Frau Bürgermeisterin Elke Halbwirth. Ihr möchten wir unseren herzlichen Dank zum Ausdruck zu bringen, weil sie bei solchen Veranstaltungen immer unsere Gemeinde repräsentiert. Danke für die geleisteten Arbeiten und für die Räumlichkeiten, welche wir immer von Seiten der Gemeinde benutzen dürfen.

Absage von Aktivitäten

Unsere altbewährten Kochkurse konnten wir auch in diesem Jahr Corona bedingt nicht abhalten. Wir werden im neuen Jahr, falls sich die Lage ändert, wieder neu starten. Was allen sehr leid tat, aber die Gesundheit und Gemeinschaft geht vor. Der allseits beliebte und mit Freude erwartete Ausflug, bei dem wir immer bäuerliche Betriebe in der näheren Umgebung besuchen, konnte nicht stattfinden. In der Nähe gibt es hervorragende Betriebe, die es lohnt zu besuchen. Dabei werden immer neue Ideen entdeckt und zu Hause auch teilweise umgesetzt und ausprobiert.

Bewusstsein schaffen

Wir dürfen in einer sehr ansprechenden und schönen Heimat leben, welche von den Touristen sehr geschätzt wird, und überall bekannt und beliebt ist. Dazu tragen auch unsere sehr erfolgreichen und familienfreundlichen Betriebe von "Urlaub am Bauernhof" bei. Damit bleibt die Wertschöpfung unserer erzeugten Lebensmittel im Ort und in der Region. Unsere Urlauber wissen die Leistung der Bäuerinnen sehr zu schätzen. Auch wir alle sollten vermehrt in der Region, also vor Ort einkaufen, um die Arbeitsplätze unserer Bäuerinnen und Bauern zu sichern. Die kommende Generation, also die zukünftigen Hofübernehmer freuen sich, wenn sie die Arbeit zu Hause weiterführen können.

Bäuerinnen geehrt

Beim Bezirksbäuerinnentag in Heimschuh wurde verdienten Bäuerinnen die Nadel verliehen. Es ist eine besondere Auszeichnung für Bäuerinnen, die bei Vereinen, Sozialeinrichtungen oder in der Pflege von Angehörigen tätig sind. Landesbäuerin Viktoria Brandner, Bezirksbäuerin Daniela Posch sowie unserer Frau Bürgermeisterin Elke Halbwirth ehrten aus Gleinstätten Andrea Fürnschuss, Sofie Haring, Gabriele Neuer, Maria Neger-Loibner und Annemarie Stiegelbauer. (Bild 1) Wir dürfen zu dieser Auszeichnung herzlichst gratulieren.

Ehrungen sind immer eine sehr schöne Gelegenheit, um für die geleistete Arbeit auf den Höfen Danke zu sagen. Die Arbeiten sind hart, aber sie werden mit großer Freude und mit viel Liebe gemacht. Besonders der Blumenschmuck auf den Höfen ist immer eine Augenweide, der zeigt wieviel Herzblut die Bäuerinnen investieren.

Die persönliche Ehrung unserer Altbäuerinnen musste auch dieses Jahr leider wieder entfallen. Eine kleine Aufmerksamkeit in Form des Gleinstättner Gulden bekommen die Jubilare mit Abstand dennoch überreicht. Ein gemeinsames Zusammenkommen ist für das kommende Jahr geplant.

Wir gratulieren folgenden Bäuerinnen:

zum 65er : Anna Krainer

zum 75er: Pauline Maria Koller

zum 80er: Maria Fürnschuss, Irmgard Aloisia Malli, Sofie Schimpl, Anna Schwarzl, Josefa Strohmayer. zum 85er: Aloisia Lampl, Hermine Robier und Zäzilia

Zechner.

Wir wünschen auf diesem Wege weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir, die Bäuerinnen werden wieder gemeinsam mit dem Bauernbund unseren Ortskern, den Kirchplatz und den Schlosspark weihnachtlich schmücken, um ein wenig Freude und einen Lichtblick in die Zukunft zu bringen. Auch diese Zeit werden wir gemeinsam meistern, darauf freuen wir uns alle schon sehr.

Kaufen Sie im Ort und und in der Region beim Bauernhof Ihres Vertrauens, um so diese außergewöhnliche Zeit besser und schneller zu Ende zu bringen! Freuen wir uns gemeinsam auf die Zeit danach!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gutes, gesundes, neues Jahr 2022. Bleibt gesund!

> Eure Obfrau Maria Schmid 0664 37 00 430 schmid.maria@live.at









Der Zauernbund





BESONDERES BAUERNJAHR

Der Bauernbund berichtet alle Jahre über seine Aktivitäten vom vergangenen Jahr, aber leider ist es diesmal etwas anders. Die Pandemie hält uns alle noch immer fest im Griff, und wir dürfen nur hoffen, dass es bald besser wird. Ein Licht am Ende des Tunnels ist zur Zeit noch nicht in Sicht. Im vergangenen Jahr konnten wir gerade noch den Bauernbundball in Graz in gewohnter Weise besuchen, dann war aber auch schon Schluss. Dieses Jahr wurden die gesamten Veranstaltungen, mit wenigen Ausnahmen abgesagt. Auch die bewährten Ausflüge mussten wieder verschoben werden, denn die Gesundheit geht vor. Wir wollen niemanden in Gefahr bringen und uns selbst auch nicht. Deshalb war es mir ein Anliegen, auch in diesem Jahr keinen Ausflug zu unternehmen. Die Menschen sind für mich ein höheres Gut, als irgendeine Veranstaltung. Man muss nichts herausfordern! Wir werden uns mit großer Freude wieder treffen können, es wird nur noch etwas dauern.

Ein besonderes Bauernjahr

Es war wieder ein besonderes Bauernjahr, dieses erlebten wir auch schon 2020. Im Frühjahr durften wir wieder unsere Felder mit den diversen Saaten bestellen, um dann eine Ernte einbringen zu dürfen. Die Wetter Situation war auch nicht so gut; Teile unserer Gemeinde wurden schwer vom Hagel getroffen. Es war katastrophal, den Teile der Kulturen wurden vernichtet und auch unsere Hausgärten wurden in Mitleidenschaft gezogen. Mit der Ernte muss man dennoch zufrieden sein, denn es hätte schlimmer sein können. Die Erträge waren sehr unterschiedlich, in unserer Region gibt es nicht so viele Möglichkeiten, um die erlittenen Ausfälle zu verkraften.

Nur durch Fleiß und Mühe sind diese Verluste zu verkraften, die auf unseren Höfen durch harte Arbeit erbracht werden. Diese Arbeit wird schon seit Generationen getätigt. Es ist des Bauern höchstes Gut, welches er zu verwalten und zu verantworten hat. Es ist die Zukunft für unsere Hofübernehmer. Diese wollen auch Investieren und Erneuern, um zukunftsfit zu werden und zu sein. Es ist der Lauf der Zeit, sich diesen Herausforderungen zu stellen, denn es sind die Arbeitsplätze für unsere jungen Bäuerinnen und Bauern! Daher sollte man vor Ort in unseren Betrieben einkaufen, diese garantieren für ihre gute Qualität. Es sind alles unsere regional erzeugten Produkte, die wir genießen dürfen. Die Direktvermarkter sind auch dieses Jahr wieder sehr gefordert gewesen, es ist nicht selbstverständlich immer gute regionale, bäuerliche Produkte zu bekommen und zu genießen. Wir müssen dankbar sein, in einer Landschaft zu leben, die immer schön gepflegt wird, egal ob ein steiler Hügel oder ein ebener Acker oder Wiese zu bearbeiten ist. Unseren Bäuerinnen und Bauern sollten wir mehr und öfters Respekt und Dank zollen, für die harte Arbeit, die sie Jahrein und Jahraus leisten.

Die Sonnenblumen im Bild werden nach dem Getreidedrusch angesät, um die Ackererde vor Errosion und Verunkrautung zu schützen. Sie sind auch Dünger und sorgen für ein schönes Landschaftsbild.. Das Saatgut wird von der Bezirkskammer in Leibnitz gemeinsam mit verschiedenen Firmen gratis zur Verfügung stellt, dafür einen herzlichen Dank. (Bild 3)

Ehrentage

Auch in diesem Jahr dürfen wir verdienten Mitgliedern zu ihren Ehrentagen und ihrer langjährigen Mitgliedschaft beim Bauernbund gratulieren. Alle Jubilare und zu Ehrenden bekommen als kleine Aufmerksamkeit Gleinstättner Gulden mit Abstand überreicht. Wir hoffen damit





wenigstens eine kleine Freude zu bereiten. Wir werden versuchen, im nächsten Jahr alle zu Ehrenden baldigst zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. Darauf freuen wir uns schon sehr. (Bild 1) Wir wünschen den Jubilaren und den verdienten Mitgliedern alles Gute und viel Gesund-

Zum 50er: Andrea Fürnschuss, Renate Marak Zum 60er: Josef Neger-Loibner, Alois Pölzl Zum 65er: Josef Haring, Anna Krainer

Zum 70er: Johann Kolb

Zum 80er: Maria Fürnschuss, Karl Jauk, Sofie

Schimpl, Friedrich Stelzl

Zum 85er: Gabriele Höller, Hermine Robier, Zäzilia

Zechner

Zum 95er: Johann Höller

Für ihre langjährige Mitgliedschaft dürfen wir auch folgende Mitglieder ehren und danken für die Treue und Verbundenheit zum Bauernbund:

Für 40 Jahre: Gabriele Höller, Anton Mayer, Friederike

Für 50 Jahre: Franz Schmid

Zur Einstimmung auf die stille Zeit werden wir, der Bauernbund gemeinsam mit den Bäuerinnen wieder den Ortskern, den Schlosspark und den Kirchplatz weihnachtlich schmücken. Wir hoffen, damit etwas Freude in diese Zeit zu bringen. Wir danken diesbezüglich Fam. Prattes vgl. Lerch für die Reisig-Spende. (Bild 2)

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Ich wünsche allen ein gesegnetes, zufriedenes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022. Bleibt gesund und passt auf euch auf, bis wir uns wiedersehen.

> Eure Obfrau Maria Schmid 0664 37 00 430 schmid.maria@live.at





)//PGleinstaten WO UNSER

ZUHAUSE IST

Trotz aller Einschränkungen können wir wieder auf ein bewegtes Jahr 2021 zurückblicken. Unsere Kraft und unser tägliches Tun setzen wir für das Wohl unserer Gemeindebevölkerung ein. Wir stellen uns den Aufgaben und den Herausforderungen, und bemühen uns, ALLES zu unternehmen, damit unsere Marktgemeinde Gleinstätten lebenswert ist und bleibt. Wir stehen für Stabilität und kümmern uns um Zukunftsthemen, damit sich unsere schöne Gemeinde weiterhin positiv entwickelt und den zukünftigen Anforderungen gerecht wird.

Einige unserer Aktivitäten für ein gemeinsames Miteinander dürfen wir in den folgenden Zeilen nochmals in Erinnerung rufen.

Aktivitäten im Frühling

Ganz nach dem Motto "Lass Blumen sprechen", haben wir unseren Damen und auch Herren am Valentinstag eine kleine Freude bereiten können, indem wir am Kirchplatz und auch an unsere Mitglieder zu Hause Tulpen verteilten. Mehr als 4.000 Ostereier und 1.500 Krenwurzen haben wir mit unseren Osterwünschen und in jeden Haushalt gebracht. Wir hoffen unserer Bevölkerung damit eine Freude bereitet zu haben.

Aktivitäten im Sommer

Weiter ging es im Juni gleich mit zwei Aktiviten: dem Welschlauf und unsere Sonnwendfeier. Als Welschlaufgemeinde unterstützen wir beim Welschlauf immer mit einer Labestation in St. Ulrich bei Familie Teubl und sagen Danke, dass wir dort immer zu Gast sein dürfen. Ein großer Dank ergeht natürlich an die fleißigen Helfer aus unserer Gemeinde.

Nach einem Jahr Pause organisierten wir beim Ferienhaus Stiegelbauer wieder unsere Sonnwendfeier. Unter Einhaltung aller Vorgaben, konnten wir bei wunderbarem Wetter sehr viele Gäste begrüßen. Bei Eierspeise, kühlen Getränken und selbstgemachten Mehlspeisen verbrachten wir mit unseren Gästen einige Stunden an einem der schönsten Orte unserer Gemeinde. Vielen Dank an die "Sausaler Weisenblos", die mit ihren musikalischen Darbietungen für eine traumhafte Stimmung gesorgt hat. Ein großer Dank an die Familie Stiegelbauer für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.

Kindererlebnistag

Schon früh am Morgen herrschte Aufregung am Ausgangspunkt unseres heurigen Kinderlebnistages. Wir starteten mit über 40 Kindern am Föhrenbachgrund zu einer Wanderung nach Sausal. Da waren schon alle Kinder mit einem selbst gebastelten Wanderstock ausgestattet. Nach einer Jausenstation am Heinrichberg ging es weiter zur Familie Graumann, wo unter fachmännischer Aufsicht unter anderem ein "Regenmacher" entstand. Weiter ging es dann Richtung Gasthaus Hofer. Auf der Strecke dorthin waren auch Aufgaben zu erfüllen. Neben weiteren, vorbereiteten Bastelstationen hatte die "Loambudl" beim Gödlsima eine besondere Anziehungskraft. Für viele Kinder endete der Tag mit einer "Wasserschlacht", die auf Grund der heißen Temperaturen sehr angenehm war.

Aktivitäten im Herbst

Erstmalig verwöhnten wir unsere Bevölkerung nach dem Erntedanksonntag mit Kastanien und Sturm bzw. selbstgemachten Apfelsaft. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, und so hatten unsere Kastanienbrater und Kellner alle Hände voll zu tun. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Marktmusik Gleinstätten für die musikalische Umrahmung des Erntedanksonntags.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Nicht nur 4 Kerzen werden auf dem Adventkranz angezündet, sondern auch 24 Türchen werden am Adventkalender geöffnet. Seit Jahren begleiten uns auch Adventfenster in unserer Gemeinde durch den Advent und laden zu Spaziergängen ein. So wie schon voriges Jahr laden wir auch wieder zum "Stillen Advent" ein, und halten so an unserer Tradition fest. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich täglich ein weiteres Adventfenster. Dieses Jahr in der Schlossstrasse in Gleinstätten, und in der Betonwerkstrasse in Pistorf. Bis zum 6. Jänner laden wir ein, diese bei einem Spaziergang zu bewundern. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich heuer an dieser schönen Tradition beteiligen und ein besonderes Dankeschön an unsere Gemeinderätin Brigitte Hutter. Sie hatte vor Jahren die Idee zu diesen Adventfenstern, und ist bis heute hauptverantwortlich.

> Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreis der Familie, bleiben Sie gesund und alles Gute für 2022!











Steirischer Ceniorenbund

DIE ZEIT GUT GENUTZT

AKTIVE SENIOREN UND SENIORINNEN INTERESSIERT UNTERWEGS

Unser Seniorenbund, der vor allem von gemeinsamen Veranstaltungen lebt, hatte in letzter Zeit immer wieder mit den coronabedingten Einschränkungen zu kämpfen.

War es zu Jahresbeginn nicht möglich gemeinsame Aktivitäten anzubieten, so war der Sommer, begünstigt durch geringere Infektionszahlen, eine Chance, wieder aktiv zu werden.

Runde Geburtstage

Unsere erste Aktivität war die Feier unserer runden Geburtstage am 14. August im Gasthof Brand. 65 Personen sind dieser Einladung gefolgt und unsere Frau Bürgermeister Elke Halbwirth und Herr Pfarrer Mag. Johannes Fötsch wohnten der Feier bei. (Bild 2)

Fahrt ins Blaue

Im August machten wir eine Ausfahrt auf die Schirchleralm. Die Fahrt ins Blaue nach Heimschuh zum Weinbaubetrieb und Buschenschank Schneeberger wurde nach der Besichtigung mit einer Weinverkostung abgeschlossen und wurde sehr gut angenommen. (Bild 5)

Auf in die Holunderwelt

Eine weitere Fahrt machten wir im September nach Feldbach in die Holunderwelt der Familie Christandl. Nach dem Mittagessen unterhielt uns Amalia Pfundner von den ehemaligen Raabtaldirndln mit einem tollen musikalischen Nachmittagsprogram und lustigen Witzeinlagen. (Bild 1 und 4)

Tage in Kroatien

Mit 23 Personen waren wir im Oktober mit Resch-Reisen bei Kaiserwetter 4 Tage lang in Novi Vinodolski/ Kroatien. An einem Tag besichtigten wir mit einem Schiff die Stadt Vrbnik auf der Insel Krk; wir verkosteten Käse und Schinken und besuchten die Stadt mit der schmalsten Gasse der Welt. (Bild 3) Eine weitere Besichtigung mit Mittagessen und Weinverkostung führte uns am dritten Tag zu einem großen Weingut im Weintal nahe Novi Vinodolski. Es war ein schöner unvergesslicher Kurzurlaub in einem 4-Stern- Hotel. (Bild 4)

Wandern, Kegeln und mehr

Auch die regelmäßigen Termine zum Wandern und Ke-

geln waren fixer Bestandteil unseres Angebotes für unsere Mitglieder und wurden auch entsprechend besucht.

Man konnte feststellen, dass eine gewisse Erleichterung zu spüren war, als man sich wieder freier bewegen konnte. Leider hat es den Anschein, und die stark steigenden Corona Infektionszahlen belegen es, dass es wieder zu Einschränkungen kommen wird.

Wir von Vorstand unserer Gemeinschaft werden uns bemühen, im Jahr 2022 wieder ein Programm mit Verantwortung für uns alle anzubieten.

Aber glauben Sie uns, es fällt uns nicht leicht abzuwiegen, was gemacht werden kann und was lieber nicht.



Obmann Franz Kremser 0664 478 97 59 franz.kremser@gmx.at















1/1/Frauen

AKTIV, DYNAMISCH UND VIELSEITIG

KEIN IDEEN- UND AKTIVITÄTENMANGEL

Ein besonders Jahr, welches es uns nicht immer leicht machte, wie wir es gern gewollt hätten, geht nun zu Ende! Rückblickend können die VP-Frauen Gleinstätten trotz allem auf einige Veranstaltungen und Aktionen zurückblicken:

Frühjahrsputz und Frühstücksaktion

Wie jedes Jahr beteiligten sich die VP-Frauen auch 2021 am Steirischen Frühjahrsputz in der Gemeinde. Im März sammelten die VP-Frauen bei eisigem Frühlingswetter fleißig Unrat im Bereich des Schlossparks. Der eintretenden Schnellfall verkürzte leider diese Aktion.

Frühstücksaktion mal anders hieß es bei den VP-Frauen im Mai 2021. Da es in den letzten Monaten nicht möglich war, das alljährliche gemeinsame Frühstück im großen Kreis abzuhalten, wollten die VP-Frauen Gleinstätten ihre Mitglieder mit einer besonderen Aktion überraschen. Dafür wurde fleißig gebacken, Marmelade eingekocht und vieles mehr. Dank des Vorstandes, wurde allen Mitgliedern das vorbestellte Frühstück am Sonntag kurz nach 7:00 vor die Haustüre gestellt.

Kindererlebnistag und Bücherflohmarkt

Der alljährliche Kindererlebnistag der ÖVP Gleinstätten ist ein Fixpunkt im sommerlichen Veranstaltungskalender, bei dem auch die VP Frauen Gleinstätten alljährlich helfen und unterstützen, wo immer sie gebraucht werden. Ob als Gruppenbetreuerinnen oder bei Speis und Trank: Sie sind stets für die Kinder da.

Im September trafen sich die Ortleiterinnen und deren Stellvertreterinnen aus dem Bezirk Leibnitz beim Brunch in St. Johann i.S., um über aktuelle Themen, Anliegen und Wünsche in den einzelnen Ortgruppen zu sprechen.

Ein großer Erfolg war der erste Bücherflohmarkt der VP-Frauen Gleinstätten im Schloss Mitte September. (Bild 2) Schon vorab hatten alle Interessierten die Möglichkeit, ihre alten Bücher abzugeben, damit diese einen neuen Besitzer finden. Das wurde auch gerne angenommen und so konnten die zahlreichen BesucherInnen des Bücherflohmarktes in einer Fülle von Büchern stöbern. Das Team der VP-Frauen verwöhnte die Gäste mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee. Dank der Spendenbereitschaft konnte der örtlichen Bücherei, unter der Leitung von OSR Herbert Stiegler, EUR 1.000,00 für die Anschaffung neuer Kinder- und Jugendbücher übergeben werden. (Bild 3)

Wir für uns - Feiern und Turnen

Beim Jubilare-Essen in kleiner Runde wurde den Geburtstagskindern 2021 nochmals zum runden Geburtstag gratuliert und bei einem köstlichen 4-Gänge-Menü im Gasthaus Heinrich konnten schöne Stunden verbracht werden.

Im Herbst starten die VP-Frauen Gleinstätten stets in die neue Turnsaison, so auch in diesem Jahr. Unter der Leitung von Monika Schuchlenz und unterstützt von Maria Waltl, stand den Bewegungseinheiten, bei denen Gleichgewicht und Mobilität geschult werden, nichts mehr im Wege. (Bild 4)

Ortsgruppenbesuch und Gewaltvortrag

Eine bezirksweite Aktion, mit dem Ziel andere Ortsgruppen und deren Gemeinde besser kennenzulernen, führte uns nach Empersdorf. Nach einer Stärkung im Feuerwehrhaus ging es über einen Rundwanderweg zur

Künstlerfamilie Donner, wo Einblicke in die Bildhauerei und der Tiffanyglaskunst gewährt wurden. (Bild 5)

Im November fand ein Workshop zum Thema "Gewalt gegen Frauen" im Schoss Laubegg statt. Häusliche Gewalt ist ein Thema, das uns alle angeht, auch wenn wir uns nicht direkt davon betroffen fühlen. Beinahe jede zweite Woche stirbt in Österreich ein Mädchen oder eine Frau durch die Hand eines ihr nahestehenden Mannes. In Zusammenarbeit mit dem Verein Freiraum wurde dieses Thema erörtert, denn "es passiert, bevor es passiert"!

Jahresende ist Zeit zum
Innehalten und Danke sagen.
Danke für die gemeinsame Zeit
Danke für die Gemeinschaft
Danke für die Treue
sagen die VP-Frauen Gleinstätten und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue
Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!

OL Helene Silberschneider, 0664 4552606 helene.silberschneider@gmx.at









DAS ZENTRUM FÜR **BAULICHE GESAMTLÖSUNGEN**

Die bauklug GmbH errichtet Ihr Haus vom Keller bis zum Dach mit modernsten bautechnischen Systemen.

Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen vor allem in der Sanierung von Gebäuden, im Hochbau, bei schlüsselfertigen Bauten, Wohnhäusern, Wohnanlagen, der örtlichen Bauaufsicht (ÖBA) und Gewerbebauten, sowie im Tiefbau und bei Außenanlagen. Für Investoren besteht die Möglichkeit, bereits im Vorfeld eines Bauprojektes Kostenstrukturen zu entwickeln,

um die Planung und Ausführung optimal auf das Budget abzustimmen.

Von der Planung und Koordinierung sämtlicher Bauphasen bis hin zur Schlüsselübergabe liegt alles in professionieller Hand.

• Planung • Ausführung Hoch und Tiefbau • Inneneinrichtung • örtliche Bauaufsicht • Sanierung • Außenanlagen uvm.



bauklug GmbH

www.bauklug.at office@bauklug.at 8443 gleinstätten 103/1 tel.: +43(0)3457/20 311

fax.: +43(0)3457/20 311-11

Planung • Ausführung Hoch und Tiefbau • Inneneinrichtung • örtliche Bauaufsicht • Sanierung • Außenanlagen uvm.





Wirtschaftsbund Gleinstäffen

WIRTSCHAFTSSTANDORT STÄRKEN

VORSTAND WIEDERGEWÄHLT

Der Wirtschaftsbund – stärkt den Gleinstätter Wirtschaftsstandort, sichert die Nahversorgung und erschließt neue Netzwerke.

In der Generalversammlung wuden die Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt und im Vorstand finden sich folgende renommierte UnternehmerInnen:

Obmann: Heinz Paier Cäcilia Fauland,

Günter Oswald, Anna Paier und Johann Stiegler

weiterer Vorstand: Anton Klug,

Reinhold Kundlatsch,

Alois Pall, Wolfgang Waltl, Harald Hofer und Werner Zöhrer-Sauer

Natürlich war auch Bgm. Elke Halbwirth anwesend, welche dem Wirtschaftsbund mit voller Unterstützung beisteht, ebenso wurde über den neu etablierten "Gleinstättner Gulden", welcher sich bereits einen Namen als neue Markt-Währung machte, gesprochen.

Der Obmann brachte vor allem die beratende Funktion des örtlichen Wirtschaftsbundes zur Sprache – ob Neugründung, Firmenübernahme, Förderansuchen etc. – gerne greift man sich unter die Arme und steht örtlichen Unternehmen zur Seite. Diskutiert wurde überdies die wirtschaftliche und politische Situation unseres Landes, die anstehende Steuerreform, sowie die Umsetzung zukünftiger Projekte des Wirtschaftsbundes





Kontakt Wirtschaftsbund Gleinstätten Obmann Heinz Paier 03457 2400-0 www.wirtschaftsbund.st



Gleinstaffen

RÜCKBLICK AUF EIN AKTIVES JAHR

VON ORTSPARTEIOBMANN JÜRGEN HOLZMANN

Familienflohmarkt

Am 4 Juli fand der 1. FREILUFT Familienflohmarkt für jung und alt im Schlosspark statt. Die Vorbereitung wurde mit den behördlichen Hygienevorgaben umgesetzt, aber in der Nacht schüttete es wie aus Kübeln und wir standen vor einer sehr schwierigen Entscheidung. Trotz starken Regens in der Nacht kamen die AusstellerInnen und präsentierten den BesucherInnen ihre Ware sehr diszipliniert. Ein großes Danke der Freiwilligen Feuerwehr Gleinstätten für das interessante Schnupperprogramm und der Feuerwehr Hasendorf für die tolle Präsentation der Drohne. Das Wetter hielt und blieb trocken und wir freuten uns über zahlreiche BesucherInnen, die sich ihrerseits begeistert zeigten, im Schlosspark diesen Familienflohmarkt zu erleben. Wir werden aber in Zukunft, wenn es die Gesundheit zulässt, den Familienflohmarkt 2022 wieder in der Sulmtalhalle 2022 präsentieren.

Zwiebel oder Apfel

Unter diesem Motto stand die Sicherheitsaktion für unsere jüngsten SchülerInnen. Im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung vor der VS-Gleinstätten wurde an die

AutofahrerInnen Äpfel oder Zwiebeln verteilt, je nachdem wie sich die VerkehrsteilnehmerInnen mit ihrem KFZ im Bereich der Schutzwege bzw. vor der Volksschule verhielten. Der Apfel steht für: "Danke, dass Du Dich an die Geschwindigkeit hälst". Der Zwiebel heißt: "Weine nur - und fahr bitte das nächste mal langsamer an der Schule vorbei." Unterstützt wurde diese Aktion wieder vom Polizeiposten Gleinstätten - ein großes Danke dafür.

Hoamat hilft Hoamat

Die durch die Aktion ,Hoamat hilft Hoamat' gesammelte Spende iHv. EUR 2.635,88 wurde Frau Christine Reinprecht überreicht. Ermöglicht wurde diese Spendensumme durch die großzügige Unterstützung von Unternehmen, Mitgliedern und zahlreichen weiteren SpenderInnen. Danke allen, die dieses Vorhaben so toll unterstützt haben. Das gesamte Team wünscht Frau Christine Reinprecht alles Gute, viel Erfolg und Glück für ihre Zukunft.

Stand am Valentinstag und Muttertag

Wir waren heuer kreativ, um unseren Liebenden und un-

seren Müttern zu zeigen, wie toll sie sind. Es entstand die Idee unseres Valentinstags bzw. Muttertagstandes, den wir in Gleinstätten gegenüber der neuen Hauptschule unübersehbar aufbauten. Vorbeikommenden wurden Blumen geschenkt bzw. konnten entnommen werden.

Aktion 40.000

Die ,Aktion 40.000' machte auch bei uns in Gleinstätten Halt. Wir stellten entlang der Durchfahrtsstraße von Trafik Jauk bis zur Tankstelle Lampl vierzig lebensgroße Pappständer in weiblicher und männlicher Form auf, die jeweils 1.000 Langzeitarbeitslose repräsentieren. Damit wurde auf die Notwendigkeit der Arbeitsplatzschaffung in den Gemeinden und im Besonderen auf die Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen aufmerksam gemacht.

Christkind-Malwettberb

Auch im vergangenen Jahr führten wir den Christkind-Malwettbewerb durch. Bisher luden wir die Gewinner-Innen des Christkind-Malwettbewerbs ein: "Komm und besuch das Christkind" - im vorigen Jahr wurde daraus zum ersten Mal "Das Christkind kommt zu Dir nach Hause". Eine Woche lang brachte ein Chauffeur das Christkind mit den Geschenken zu den GewinnerInnen, die nach Altersgruppen unterschieden wurden. Unter allen Einsendungen verlosten wir die ,SUMSI Hüpfburg als Attraktion für Deine Kindergeburtstagsfeier'. Danke an die Raiffeisenbank Gleinstätten, die diese Verlosung möglich machte. Und weil das Christkind bei seinen Besuchen so viele funkelnden Kinderaugen (und auch jene der Eltern strahlten) sah, beschlossen wir, diese persönlichen Besuche auch im heurigen Jahr weiterzuführen.

Wenn ihr mit unser Programm sagt: "Hey, das möchte ich mir gerne anschauen und ich möchte mitarbeiten!", dann sagen wir: "Sehr gerne! Nimm' einfach mit Jürgen Holzmann Kontakt auf, er freut sich auf das Gespräch mit Dir!".













SIM Tondach Gleinstaffen

KAMPFMANNSCHAFT UND

NACHWUCHSBEREICH

Kampfmannschaft

Für unsere Kampfmannschaft ist der heurige Herbst nach einem massiven Kaderumbau und langer Zwangspause im Sommer leider nicht wie erhofft verlaufen, sodass man sich trotz teilweise wirklich guter Vorstellungen am Tabellenende wiederfindet.

Die Gründe dafür könnten die sicher nicht optimal verlaufene Vorbereitung, die vielen (Langzeit-) Verletzten, die Formtiefs einiger Akteure gerade zu Beginn dieser Saison sowie die hartnäckige Absenz von Glücksgöttin Fortuna sein.

Michael Herrmann übernimmt mitten in der Saison das Traineramt von Stojadin Rajkovic und schafft dabei knapp vor Saisonende mit dem Überraschungssieg gegen Titelaspirant ASK Köflach den hoffentlich erlösenden Befreiungsschlag, der viel Last von den Schultern der Spieler genommen hat.

Selbstredend, dass es in der Winterpause mit Sicherheit größere Kadererweiterungen geben wird. Wir sind jedenfalls zuversichtlich und überzeugt, dass wir mit diesen Veränderungen und einer optimalen Vorbereitung im Winter den Turnaround schaffen und für so manche kleinere und größere Überraschung im Frühjahr sorgen werden.

Nachwuchsbereich

Sehr viel Positives gibt es aus dem Nachwuchsbereich zu vermelden. Zwar sorgten die Pandemie sowie andere externe und nicht beeinflussbare Faktoren für den Abgang einiger Kinder, auf der anderen Seite stießen jedoch auch wieder neue Kinder zu uns hinzu.

Das führte auf der einen Seite leider dazu, dass wir die so erfolgreiche U12 auflösen und die Spieler in unterschiedlichen und für sie geeignete Mannschaften unterbringen mussten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Patrick Müller, der einige unserer SpielerInnen Spielpraxis in seiner Mannschaft sammeln lässt, sowie an die U14 - Trainer Christian Tinnacher und Hans-Jürgen Kraner, die einige der U12 Spieler mittlerweile perfekt in ihre Mannschaft integrieren konnten.

Auf der anderen Seite spielte sich unsere U14 mit Verstärkung ihrer jüngeren Kollegen aus der ehemaligen U12 in den ersten Spielen dieses Herbstes in einen richtigen Rausch und mischt kräftig um die ersten Plätze in ihrer Liga mit.

sowie an alle Fans, ohne die es Fußball Gleinstätten und Pistorf so einfach nicht geben würde.



Fußballkindergarten

Ebenfalls tolle Neuigkeiten gibt es von den Kindern des Fußballkindergartens zu vermelden, der sich weiterhin ganz großer Beliebtheit erfreut und wo neben der fußballerischen Entwicklung der Jüngsten durch Trainerin Bettina Zirngast und Trainer Gregor Ledam der Spaß im Vordergrund steht.

Einen großen Dank möchten wir an dieser Stelle der Marktgemeinde Gleinstätten aussprechen, die uns, sowie vielen anderen Vereinen, die Nutzung der absolut großartigen neuen Trainingshalle in der Mittelschule Gleinstätten in den kalten Wintermonaten ermöglicht.

Abschließen möchten wir diesen kurzen Rückblick auf den Herbst mit einigen Fotos von den ersten tollen Turniererfolgen der U8 bzw. U9 (Trainerin Bettina Zirngast) und der U10 (Trainer Hans-Jürgen Kraner) sowie mit einem großen Dank an all unsere Sponsoren, an unsere ehrenamtlichen Helfer, an alle Eltern und SpielerInnen Bild 1: Erfolgreiche U8 Bild 2: Team der U10 Bild 3 und 4: U14 im Einsatz Bild 5: Kampfmannschaft











1. F () Paiffeisen Dis

NACHWUCHS

WIRD BEI UNS GROSSGESCHRIEBEN

Kampfmannschaft

Nach Meisterschaftsabbruch im Herbst 2020 und Absage der Frühjahrsmeisterschaft 2021 wegen Covid, gab es kaum Aktivitäten beim 1. FC Pistorf. Trotzdem gelang es uns wieder einige junge Spieler an Bord zu holen. Nach kurzer Vorbereitungszeit dürfen wir endlich wieder

Obwohl durch die lange Pause viele Vereine Verletzte zu beklagen haben, sind wir, "Gott sei Dank", davon verschont geblieben. Jedoch liegen wir durch viele Eigenfehler und teilweise Unroutiniertheit, momentan mit 11 Punkten nur am 11. Tabellenplatz.

Der Nachwuchs wird bei uns großgeschrieben !!!

Großer Beliebtheit erfreut sich der Fußballkindergarten der Spielgemeinschaft Pistorf, Gleinstätten, St. Andrä und St. Johann.

Bei Schönwetter wird das Theresienblickstadion jeden Mittwoch um 16.00 Uhr von rund 20 Kindern belebt und die 4 – 7 jährigen werden auf spielerische Weise ans Fußball spielen herangeführt.

Manuel Prietl beflügelt U8/U9

Einen großen Fortschritt gibt es bei der U8/U9 zu verzeichnen.

Vielleicht wurden die Kinder vom Besuch des Armenia Bielefeld Spielers und Kapitäns Manuel Prietl beflügelt. Der deutsche Bundesligaspieler stattete dem Nachwuchs einen Überraschungsbesuch beim Training ab und stand für Fotos und Autogramme zur Verfügung. (Bild 1)

So belegten die Jüngeren beim Vorbereitungsturnier in Frauental den 1. Platz. (Bild 2)



Und bei den sechs Meisterschaftsturnieren der U 9 überwogen Siege und Unentschieden die wenigen Niederlagen.

Heimturnier

Ein besonderes Highlight, welches bestimmt nicht nur den Kids, sondern auch den Erwachsenen noch länger in Erinnerung bleiben wird, war das Heimturnier am 17. Oktober..

Bei herrlichem Wetter, strömten zahlreiche Zuschauer ins Stadion. Unsere Kampfmannschaft wurde vom Fanclub mit Gesang, Trommeln und Bengalen ins Stadion beglei-

In gewohnter Manier, führte Rudi Pölzl durchs Turnier.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren sowie Zuschauern und hoffen im Frühjahr wieder auf ihre Unterstützung.



FMSport/erein Gleinstäffen

FIT DURCH DAS JAHR

ONLINE - IM SCHLOSSPARK - IM TURNSAAL

"Fit durch den Frühling!" hieß das Motto des FitSportvereins Gleinstätten. Dank des Engagements unserer Trainerteams wurde den Mitgliedern im Frühjahr ein vielfältiges Online-Programm geboten. Neben dem funktionellen Training wurde auch H I I T (Hoch intensives Intervalltraining), Indian Balance ®, RückenFIT & Faszienmove, sowie Bodyworkout & Stretch angeboten. Da Bewegung und Sport nicht nur wichtige Bestandteile der körperlichen Gesundheit sind, sondern auch zum psychischen Wohlbefinden beitragen, versuchten wir durch unser Onlineangebot, den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten.

Im Juni war es uns dann endlich wieder möglich, unser alljährliches SommerFit Programm BEWEGT im Schlosspark durchzuführen. Mit viel Ausdauer und Spaß konnten wir somit bis Ende Juli in der Gruppe trainieren. Nach der Sommerpause starteten im November unsere gesamten Bewegungseinheiten in der neuen Turnhalle der Mittelschule. Jugend-FIT, in Kooperation mit Bewegungsland Steiermark, unter der Trainingsleitung von Marlene Schrei BSc., konnte bereits im Oktober beginnen. Im Jugendtrainerteam mit dabei sind die Übungsleiterinnen für Kinder und Jugendliche Lisa Kumpitsch, Studentin Lehramt und Anna Gaig, Kindergartenpädagogin. (Bild 1) Marlene gratulieren wir zur ausgezeichnet bestandenen Ausbildung zur Ergotherapeutin und der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Übungsleiterin für Fitness- und Gesundheitssport.

Danke an das gesamte Vorstands- und Trainerteam für eure aktive und engagierte Mitarbeit im FITSportVerein.





Wir wünschen allen GleinstättnerInnen frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes neues Jahr!

INFOS & Anmeldungen: 0664/8440311 www.fitsportverein.at office@fitsportverein.at

Petra Schmidt, Obfrau







FC Schafz Pistork

WIR SPIELEN NUN

"OFFIZIELL" FUSSBALL

Nachdem im März 2020 der Grenzlandcup, welchen der FC Schatz Pistorf in den letzten Jahren geprägt und teilweise dominiert hatte, aufgelöst wurde, haben sich der Vorstand, die Spieler und die Vereinsfunktionäre auf eine Weiterführung des Spielbetriebes geeinigt.

Da der Spielbetrieb durch die Corona Pandemie für fast eine ganze Saison eingestellt wurde, war es keine Selbstverständlichkeit, die Spieler und Vereinsfunktionäre davon zu überzeugen den Spielbetrieb fortzuführen. Als sich unsere Kapitäne Martin Klampfer und Christoph Högler der Arbeit widmeten, sich mit allen Spielern in Verbindung zu setzen, hatte ein Teil des Vorstandes bereits Kontakt mit dem Obmann Andreas Legat und der Sektionsleiterin Bettina Zirngast des 1.FC Pistorf aufgenommen. Aufgrund der Statuten des Steirischen Fußballverbandes wäre ein Spielbetrieb ohne Zusammenarbeit mit dem 1.FC Pistorf nicht möglich.

Andreas und Bettina stimmten unserem Wunsch zu und stellten den ersten Kontakt zum Steirischen Fußballverband her. Mit ihrer Hilfe konnten die Spieler beim ÖFB angemeldet werden.

Nun kann sich der FC Schatz Pistorf, in der Klasse 1B Süd/West, wieder mit vielen altbekannten Mannschaften matchen.

Wir möchten uns hiermit beim 1.FC Raiffeisen Pistorf für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

In der Meisterschaft ging es in dieser Saison gleich mit einem Auswärtsspiel in Groß St.Florian los.

Man merkte, dass uns die nötige Spielpraxis und Abgeklärtheit nach fast einem Jahr Pause fehlte und wir mussten uns nach einer 2:1 Führung bis zur 80. Minute noch mit 4:2 geschlagen geben.

Leider bedingten vielen Ausfällen bei der Heimpremiere gegen Wettmannstätten, die zweite Niederlage im zweiten Spiel. Somit stand man nach zwei Runden noch immer mit Null Punkten da, das unserer erfolgsverwöhnten Mannschaft gar nicht gefiel.

Doch es dauerte nur bis zur dritten Runde und die Mannschaft von Trainer Hannes Theußl konnte den ersten vollen Erfolg einfahren und die drei Punkte von Bad Schwanberg mit nach Pistorf nehmen.

Nach 9 Spielrunden und am Ende der Herbstsaison, steht der FC Schatz Pistorf nun hinter Flavia Solva (21Punkte) und Wettmannstätten (19 Punkte) mit 18 Punkten an 3.Stelle. Eine spannende Rückrunde im Kampf um den Meistertitel ist also vorprogrammiert.

Ein ganz großer Dank gilt in dieser schwierigen Phase den Fans und Gönnern des FC Schatz Pistorf, welche uns trotz Coronabestimmungen immer tatkräftig unterstützen und alle Maßnahmen eingehalten haben.

Neue Aufwärmdressen

Nachdem unsere alten Aufwärmdressen nach vielen Jahren ausgedient haben, begaben wir uns auf die Suche nach Sponsoren für neue. Die wurden rasch durch "Autohaus Skoda Temmel" (Bernd Temmel) und "Der Spritzer" (Matthias Purkart) gefunden. Vielen Dank für Eure Unterstützung. (Bild 1)

Vorschau

Mit Zuversicht blicken wir in Richtung 12.Februar. An dem Tag wird das Preisschnapsen des FC Schatz Pistorf wieder duchgeführt werden.

Der FC Schatz Pistorf bedankt sich bei allen Unterstützern im Jahr 2021 und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches aber vor allem gesundes Jahr 2022!

Für den FC Schatz Pistorf Peter Orgl



Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Medientechnik

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
Tel.:+43/3457/4011-0

office@ktg-austria.at
Notdienst: 0676/5011000

Notdienst: 0676/5011000



Paiffeisen Tennisclub Gleinstaffen

DAS WAR DAS

TENNISJAHR 2021

Der Tennissport in Gleinstätten erfreute sich auch im abgelaufenen Jahr 2021 großer Beliebtheit. So waren die vier Tennisplätze im Laufe der Saison bestens ausgelastet und der Raiffeisen Tennisclub zählt mit seinen 87 Mitgliedern zu den mitgliedsreichsten Vereinen.

Die wunderschöne Tennisanlage ist seit Jahren nicht nur ein Treffpunkt für alle Tennisspieler, sondern auch ein Treffpunkt zur gesellschaftlichen Unterhaltung und zur Entspannung. Außerdem werden die Tennisplätze auch sehr rege von den in Gleinstätten anwesenden Urlaubern genützt. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Tennisanlage und der Tennisverein in der Marktgemeinde Gleinstätten zum Wohlfühlfaktor beitragen.

Natürlich gibt es auch Sportliches zu berichten:

Trotz der schwierigen Situation betreffend der Sicherheitsmaßnahmen COVID 19, nahm der Tennisclub Gleinstätten mit drei Mannschaften an der Meisterschaft des Steirischen Tennisverbandes teil. Dabei gab es spannende und interessante Spiele zu verfolgen und natürlich auch Siege unserer SpielerInnen zu beklatschen.

Herren Allgemeine Klasse:

Sportlich war die Saison für die Mannschaft ein erfolgreiches Jahr. So stehen 4 Siegen, 2 Niederlagen gegenüber. Damit konnte in der 4. Klasse der hervorragende 3. Platz belegt werden.

Auch im kommenden Jahr 2022 sind die Mannen um Mannschaftsführer Rene Nauschnegg motiviert und es kann daher nur ein Ziel geben: "Meister und Aufstieg".

Herren 45 plus:

Bereits im dritten Jahr ihres Bestehens konnten die Herren 45 plus sensationell den Meistertitel einfahren. Verbunden mit dem Meistertitel ist natürlich auch der Aufstieg in die 2. Klasse. Der Erfolg ist umso höher einzuschätzen, da die favorisierten Mannschaften aus Heimschuh und Wagna in die Schranken gewiesen werden konnten. Der Mannschaft um Seppi Kumpitsch, Walter Pölzl und Co. ist es sehr wohl bewusst, dass die Trauben bzw. die Matchsiege in der nächsthöheren Spielklasse etwas höher hängen werden.

Der TC Raiffeisenbank Gleinstätten gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Damen Allgemeine Klasse:

Die Damenmannschaft in der 2. Klasse behauptete souverän die Klassenzugehörigkeit und belegte den ausgezeichneten 6. Platz. Hervorzuheben ist der Zusammenhalt in dieser Mannschaft, der sich darin zeigt, dass alle Damen im Laufe der Meisterschaft auch zum Einsatz kamen. Durch die Großzügigkeit unserer Sponsoren, konnte die Damenmannschaft vor Beginn der Saison mit wunderschönen neuen T-Shirts ausgerüstet werden. Ein Dank an alle Sponsoren die dafür einen Beitrag geleistet haben. Der TC Raiffeisenbank Gleinstätten bedankt sich bei allen SpielerInnenfür ihren tollen Einsatz. (Bild 3)

Gleinstättner Kindertenniskurs

Eine Erfolgsgeschichte ist der alljährlich abgehaltene Tenniskurs für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Resch und mit der freundlichen Unterstützung der Raiffeisenbank Gleinstätten. Im vergangenen Jahr wurde mit 37 Kindern eine Rekordteilnahme erzielt. Unter Einhaltung der COVID Maßnahmen konnte auch ein kleines Abschlussfest gefeiert werden, wobei vom Spar Markt Norbert Spari die Jause und die Getränke bereitgestellt wurden. (Bild 4)

Mixed Turnier

Nach dem großen Erfolg des Mixed Turnieres im Jahr 2020, wurde diese Veranstaltung fix in den Terminkalender des Tennisclubs aufgenommen. Beim diesjährigen Mixed Turnier gingen Stefanie Goldbacher und Thomas Hollensteiner als Sieger hervor. Bei dieser Veranstaltung steht vor allem das gemütliche Miteinander im Vordergrund.

Weichenstellung bei der Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Oktober im Gasthaus Literwirt stellte der langjährige Obmann Peter Sackl sein Amt zur Verfügung. Ebenso entschied sich die Schriftführerin Roswitha Weiß-Reinthaler, dem neuen Vorstand nicht mehr anzugehören. Beide waren in ihren Funktionen beinahe 10 Jahre tätig. Der Tennisclub dank-

te beiden für ihr Engagement und stellte sich mit einem Präsent ein. Der scheidende Obmann Peter Sackl wurde von der Mitgliederversammlung mit einer Urkunde bedacht, mit der er zum Ehrenpräsidenten des Raiffeisen Tennisclubs ernannt wurde. (Bild 2)

Nach Vorliegen eines einstimmig eingebrachten Wahlvorschlages brachte die anschließende Wahl folgendes Ergebnis: neuer Obmann ist Manfred Weber, sein Stellvertreter ist Josef Kumpitsch. Als Kassier und sein Stellvertreter wurden Norbert Spari bzw. Rene Nauschnegg bestellt. Franz Lampl und Christoph Kraxner fungieren nun im Club als Schriftführer bzw. Schriftführerstellvertreter. (Bild 1)

"Abschließend möchte ich mich bei allen Sponsoren, insbesondere bei der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß Sankt Florian, dem Sparmarkt Norbert Spari und der Marktgemeinde Gleinstätten, sowie bei allen Mitgliedern bedanken, nur durch euch ist und war es größtenteils möglich, den Raiffeisen Tennisclub Gleinstätten auf eine gute finanzielle Basis zu stellen.

Dem neuen Vorstand unter Obmann Manfred Weber, wünsche ich viel Freude und Erfolg und gemeinsam hoffen wir auf eine erfolgreiche Tennissaison 2022," sagt Euer langjähriger Obmann und nunmehr Ehrenpräsident Peter Sackl







Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at Tel. 03457 / 25 56







Gellow Feet Punners

TROTZ PANDEMIE

SPORTLICH DURCH DAS GANZE JAHR

Die aufgrund der COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen haben unter anderem dazu geführt, dass viele Menschen ihren gewohnten sportlichen Aktivitäten nicht mehr nachgekommen sind. Nicht so bei den Yellow-Feet-Runners! Es gab einige sportliche Höhepunkte im Jahr, wie den Grazer Halbmarathon oder die jährliche Fortführung der Jakobsweg-Wanderung.

Grazmarathon

Beim Grazmarathon konnte nach Langem wieder Wettkampfluft geatmet werden. Gastartet und gefinished haben Karin Kager, Markus Portenschlager, Manfred Fauland, Karl Prattes und Rudolf Temmel. (Bild 2)

Jakobswegwanderung

Der diesjährige Abschnitt der Jakobswegwanderung führte von Oberdrauburg nach Lienz. (Bild 1)

Am ersten Tag wurde dieser 25km lange Abschnitt mit einigen Höhenmetern bewältigt. Am zweiten Tag wurde ein Abstecher zum Tristacher See unternommen, welcher der einzige Naturbadesee in Osttirol ist. Nach weiteren 12 km wurde das herrliche Wetter am See genossen.

Von 2013 bis 2021 wurden bereits 375 km des Jakobsweges absolviert. 17 Tagesetappen von Bärnbach nach Lienz waren dafür nötig. Pro Jahr nahmen über 20 Wanderer an den 2-tägigen Ausflügen teil.

Wir laufen regelmäßig

Der Laufverein trifft sich jeden Dienstag und Freitag um 19:00 Uhr im Schlosspark. Des Weiteren werden auch Rad- und Wanderausflüge veranstaltet, welche über unsere WhatsApp Gruppe koordiniert werden.







Landjugend

2021 - EIN JAHR

VOLLER EMOTIONEN

Das Jahr 2021 wird uns immer in Erinnerung bleiben, denn es war voller Höhen und Tiefen. Wunderschöne und traurige Momente verbinden wir mit diesem Jahr. Lasst uns noch einmal zurückblicken:

Stockerlplätze und gemeinsame Aktivitäten

Auch dieses Jahr begleitete uns Corona noch immer und deshalb waren einige Aktivitäten sowie Veranstaltungen nicht möglich. Auch unser jährliches Maibaumaufstellen konnte aufgrund der Coronabestimmungen nicht stattfinden.

Somit war unsere erste Aktivität im Jahr 2021 die Teilnahme an der Agrar- & Genussolympiade am 24. Juli, wo wir voller Stolz den ersten Platz erreichten.

Die Agrar- & Genussolympiade war verbunden mit dem Volleyballturnier der Landjugend Bezirk Leibnitz. Auch beim Volleyballturnier schaffte es die Landjugend Gleinstätten aufs Stockerl.

Am frühen Morgen des 25. Juli wanderten wir gemein-

sam bei Mondlicht auf den Speik. Auch beim Actionday in Gabersdorf und beim Sporttag mit der Landjugend Hengsberg waren wir zahlreich vertreten.

Freiluftkino

Wie jedes Jahr konnten wir auch heuer wieder unser beliebtes Freiluftkino am 27. August unter Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen veranstalten. Es war wieder ein voller Erfolg und sehr gut besucht. (Bild 2)

Neue Ortsgruppenleitung gewählt

Heuer konnte wieder eine Generalversammlung mit Neuwahlen stattfinden. Es kam auch zu einem Wechsel an der Spitze. Als neue *Leiterin* wurde *Katharina Resch* und als *Obmann Elias Ulbing* gewählt. (Bild 1)

Tradition und Brauchtum

Pflichttermin im Herbst war natürlich das Binden der Erntedankkrone (Bild 3) sowie die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Mit Stolz trugen wir die schöne Erntekrone in die Kirche. Der Storch ist bei der Landjugend Gleins-

tätten heuer gleich zwei Mal gelandet. Laura Weiland und Dominic Körbler wurden am 14.03.2021 stolze Eltern. Aber auch Verena Hotter und Matthias Purkart bekamen am 01.05.2021 Nachwuchs.

Dunkle Tage

Jedoch war dieses Jahr für uns auch voller Trauer. Denn unser Landjugendmitglied Emanuel Körbler hat uns am 28.08.2021 leider viel zu früh verlassen. Wir sind dankbar für die schöne Zeit und werden Emanuel immer in unseren Erinnerungen behalten.

Bald neigt sich das Jahr dem Ende zu und somit blicken wir trotz Corona auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurück. Heuer wird unser Bauernsilvester nicht wie bekannt als Ball stattfinden, sondern als Bauernsilversterdisco in der Sulmtalhalle stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, mit denen wir gemeinsam in das neue Jahr 2022 hineinfeiern können.









Versicherungsmakler und Beratung in Versicherungsangelegenheiten

JAUK Leonhard, Dipl. VT. 8443 Gleinstätten 333/3 0660 - 5060 510

leonhard.jauk@ratio-vers.at





Prarather Elumenparadies

BLÜTENREICH DURCH DIE JAHRESZEITEN

DANK VIELER BLUMENFREUNDE

In Prarath kann man immer Blumenschmuck bestaunen. der unser Dorf Jahr für Jahr in ein Blütenmeer versetzt. Es ist nicht selbst verständlich, dass überall so viel Wert auf Blumenschmuck gelegt wird. In Prarath sind wir bereits dreimal mit Floras beim Steirischen Blumenschmuckbewerb ausgezeichnet worden. In den letzten beiden Jahren setzen wir die Wettbewerbsteilnahme zwar aus, aber es freut uns, dass so viele Radfahrer und Urlauber durch unser Dorf fahren und den Blütenreichtum bestaunen. Auch wir Prarather selbst genießen die vielen verschiedenen Blumen bei den Häusern und an den öffentlichen Plätzen.

Bei den Laternen haben wir Rudbeckien gepflanzt. Diese sind winterhart, pflegeleicht und bringen eine Fülle an Blüten hervor, die im Sommer mit der Sonne um die Wette strahlen. Bei der Einfahrt werden die Gäste mit einen blühenden "Willkommen" begrüßt. In diesem Jahr setzten wir auf den bewährten "Balkonprinz", dieser ist sehr widerstandsfähig und dankt mit einer üppigen Blütenpracht. Ebenso wurden das Dorfkreuz, die Infohütte und die Ortstafeln damit bepflanzt. Beim Dorfkreuz kann man unter dem Schatten der Bäume zur Ruhe kommen und diese genießen. Der Dorfbrunnen spendet vor allem im Sommer sein kühlendes Wasser.

Allen Prarather Blumenfreunde muss ein großer Dank ausgesprochen werden für diese alljährliche Mühe, um den schönen Anblick der Blumen zu gewährleisten. Besonderer Dank gilt Sofie Walzl, die das Dorfkreuz und die Bushaltestelle betreut, pflegt und gießt. Auch dieses Jahr war es eine reine Blütenpracht. Danken dürfen wir ebenso den engagierten Damen, welche die Ortstafeln betreuen. Dies sind: Maria Kremser, Christine Zitz, Elisabeth Koller und Iris Schipfer, die den Willkommens-Bottich pflegt. Auch einen herzlichen Dank für das Mähen.

Danke sagen wir Prarather auch der Marktgemeinde Gleinstätten für die finanzielle Unterstützung beim Kauf der Pflanzen, welche wir jedes Jahr von der "Gärtnerei Prauser" in Gasselsdorf beziehen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.

Maria Schmid



Zeggern

GROSSE HOFFNUNG AUF DAS

20-JAHR-JUBILÄUM IM JAHR 2022

Schweren Herzens haben die 14 Zeggern-Gastgeber-Vereine, bereits zum zweiten Mal die Entscheidung treffen müssen, das 20-Jahr-Jubliäum auf das Jahr 2022 zu verschieben. Der Blick auf das nächste Jahr ist hoffnungsvoll und der geplante Termin ist bereits fixiert.

Mit einem Rückblick auf viele interessante Zeggern-Themen und einem ORF-Radio Live Frühschoppen mit Sepp Loibner werden wir das 20-Jahr-Jubiläum gebührend feiern und darauf freuen wir uns schon heute.

2002- Woaz-Zegger

2003 - Troadschneid 'n

2004 - Heuhiefeln

2005 - Mostpressen

2006 - Kraut und Ruabn

2007 - Holz

2008 - Nostalgie auf 2 Rädern

2009 - Vom Korn zum Brot

2010 - Tracht

2011-10-Jahre Zeggern

2012 - Kürbis und Kernöl

2013 - Bauernstub 'n

2014 - Sulmtalbahn

2015 - Schnapsbrennen

2016 - Schmiedn tua ma

2017 - dangl'n, wetz'n, mah'n

2018 - Das Bauernjahr

2019 - Oldtimer

ZEGGERN

Samstag, 3. September 2022 Sonntag, 4. September 2022





Traditions Peich dahoam

AKZENTE DER

TRADITION

Dieses Jahr konnten wir aufgrund der aktuellen Situation erst spät mit unseren Veranstaltungen starten. Das Palmbuschen binden musste leider wie im letzten Jahr erneut ausfallen. Zum Glück gelang es uns allerdings doch noch, ein paar Aktivitäten zu setzen.

Kräuter-Workshop "Immunsystem stärken"

Am 25. September fand ein Kurs zum Thema "Immunsystem stärken" statt. Dabei wurden uns nicht nur von unserer Kursleiterin Martina Koschak wertvolle Tipps und Anregungen gegeben, sondern die KursteilnehmerInnen teilten auch ihre eigenen Erfahrungen miteinander. Zum Abschluss wurden noch ein Entspannungs- und ein Erkältungsbadesalz selbst hergestellt. Die TeilnehmerInnen freuen sich, mit neuem Wissen gewappnet in den Herbst zu starten!

Allerheiligengestecke binden

An zwei Abenden vor Allerheiligen veranstalteten wir einen Workshop für das Binden von Allerheiligengeste-

cken. Auch ohne vorherige Erfahrungen und Kenntnisse entstanden unter der fachkundigen Anleitung einzigartige Gestecke, mit denen wir die Gräber unserer Lieben schmücken konnten.

Wir wollen Licht sein

Leider konnten wir auch in diesem Jahr auch das Martinsfest nicht gemeinsam feiern. Deshalb haben wir im Zeitraum von 1. bis 14. November zur Aktion "Wir wollen Licht sein" aufgerufen. Dabei sollte ein Fenster, das zur Straße zeigt, mit Laternen, Lichtern, Lichterketten, etc. erleuchtet werden, um den Spaziergängern einen privaten Laternenumzug zu ermöglichen.

Viele haben sich wieder an der Aktion beteiligt und großartige Laternenfenster gestaltet. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Dieter Kratzer und Stefanie Haring TraditionsReich Dahoam

https://www.facebook.com/traditionsreichdahoam.







STRONGER TOGETHER - GEMEINSAM STARK

2. PLATZ BEIM PETRUS AWARD

Die Katholische Jugend Steiermark vergibt jedes Jahr den PETRUS AWARD für Projekte der Jugendarbeit in verschiedenen Kategorien. Aufgrund von Corona gab es im Vorjahr keine Petrus Award Verleihung und daher konnten in diesem Jahr auch Projekte aus dem Vorjahr eingereicht werden. Wir reichten in der Kategorie "Spiritualität & Firmung" unsere Jugendvesper "Bring me a higher love" vom März 2020 ein und holten uns damit den 2. Platz. Die Jury war nicht nur von unserem Konzept einer Spirituellen Multimediashow mit Licht, Ton und Texten begeistert, sondern auch von unserem präsentierten Videoclip.

Schau rein

Als die Homepage des Firmteams <u>www.firmare.at</u> vor drei Jahren online ging, ahnte noch niemand, welchen Wert diese in geraumer Zeit haben wird. Aufgrund der immer wiederkehrenden Lockdowns waren gemeinsame Treffen nicht möglich, daher haben wir versucht, mit den Firmlingen über eine WhatsApp Gruppe und unsere Homepage in Kontakt zu bleiben.

Nicht nur die Anmeldung für die Firmung, sondern auch Arbeitsaufträge wurden über die Homepage abgewickelt bzw. kommuniziert. Somit wurde die Homepage unsere Informationsplattform für Firmlinge, Eltern und PatInnen.

#postamsonntag

Jeden Sonntag bekam der Firmling per WhatsApp eine #postamsonntag. Dies war ein Impuls oder ein Spruch, die Aufforderung, die Taufkerze beim Mittagessen anzuzünden, sich einen Internetgottesdienst anzuschauen oder der Hinweis, dass es auf unserer Homepage eine kleine Aufgabe gibt.

Kreuzweg digital

In den Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes hängen Bilder von den Kreuzwegstationen. Wir vom Firmteam haben uns Gedanken darüber gemacht, wie wir Jugendlichen diesen Kreuzweg näherbringen könnten und es entstand der DIGITALE KREUZWEG. Smartphone und Co werden immer und überall eingesetzt, warum nicht auch in der Kirche? Das Firmteam hat zu jeder Kreuzwegstation ein Kurzvideo verfasst, dieses mit einem QR Code vernetzt und zwischen Palmsonntag und Ostermontag konnte die Leidensgeschichte Jesu auf eine virtuelle Art mittels Handys betrachtet werden.

Firmvorbereitung kann auch anders sein, das haben uns die letzten eineinhalb Jahre gezeigt, es bedarf allerdings eines kreativen und engagierten Teams, welches hinter Herausforderungen neue Lösungen findet und diese Innovativität steckt in jedem einzelnen von uns.

STRONGER TOGETHER - GEMEINSAM STARK

Mit diesem Thema starteten wir Anfang November in die Firmvorbereitung 2021/22. Wir freuen uns auf dich und eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit der Firmvorbereitung, in der der Funke der Begeisterung auf dich überspringt.

Es gibt auch heuer wieder FÜR ALLE einen *WhatsApp Adventskalender*. WhatsApp an *0681/205 374 47* senden mit dem Text: "Start Advent + Name" und jeden Tag öffnet sich ein Türchen.

Wir freuen uns schon auf deine Teilnahme. Dein Firmteam Nach jahrelanger gemeinsamer Berufserfahrung haben wir, Richard Hartmann und Andreas Rauch, uns im April 2021 dazu entschlossen, das Beste aus beiden Welten zusammenzufügen, um gemeinsam für unsere Kunden mit höchster Qualität, Zuverlässigkeit und Kompetenz da zu sein.





Hartmann Rauch Haustechnik ist im Installations- und Elektrobereich für Aufträge und Herausforderungen aller Art Ihr fachkundiger Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser Team umfasst mit Herrn Michael Stelzl noch einen weiteren Mitarbeiter.

Sämtliche Bürotätigkeiten unseres Unternehmens werden von Frau Edith Hartmann geleitet.

Installationen des Rohbaus, über Wartungen, Reparaturen im Heizungs- und Sanitärbereich, Montagen im Bereich der erneuerbaren Energien, Poolanlagen sowie Rohrbrüche gehören zu unseren Tätigkeitsbereichen. Natürlich haben Sie mit der Wahl unserer Firma ein All-Inclusive-Paket. Unser Serviceangebot umfasst die Demontage der Altanlage bis hin zur Neumontage inkl. aller Elektroanschlüsse und Inbetriebnahme.







WWW.HARTMANNRAUCH.AT



Haslacher Porfgemeinschaft

EIN JAHR MIT ABSTAND

EINE DORFGEMEINSCHAFT MIT ZUSAMMENHALT

Einen Satz nicht mit dem Wort "Pandemie" zu beginnen, ist auch im Vereinsjahr 2021 recht schwierig. Trotz aller Einschränkungen konnten wir als Haslacher Dorfgemeinschaft in diesem Jahr doch einige Vorhaben umsetzen und uns an gemeinschaftlichen Vorhaben beteiligen.

Frühjahrsputz

Wie die Jahre davor unterstützten wir auch heuer die Aktion "Frühjahrsputz" und waren - bei "herrlichem Frühlingswetter" - tatkräftig beim Beseitigen von Müll an unseren Gemeindestraßen und Gräben im Dorfgebiet dabei.

Osterratschen

Das Ratschen, ein Brauchtum auf das man sich in Haslach jedes Jahr aufs Neue freut. Pünktlich in den frühen Morgenstunden des Karfreitages ging es, unter der Leitung unseres heurigen Ratschenmeister Simon Fürpaß und seiner Stellvertreterin Laura Knauder, für unsere Kinder von der Literwirtkapelle durch ganz Haslach und bis zur Gemeindestraßeneinmündung der B74. Und das natürlich unermüdlich bis Karsamstag zu Mittag. Danke nicht nur an die Kleinen, auch ein Danke den großen Helfer. Durch sie wurde heuer wieder das große Osterkreuz in Haslach aufgestellt und zum Leuchten gebracht.

Maibaum und Jahreshauptversammlung

Das Maibaumaufstellen (siehe Foto) konnten wir ebenfalls im kleinen Rahmen durchführen. Nach einem Jahr Verspätung ist es uns gelungen, im Juni wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durchzuführen. Dabei wurde unsere langjährige Obfrau Annemarie Knauder wieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Nach einem pandemiebedingt, schwierigen Jahresstart hat der Sommer es uns ein wenig einfacher ge-



macht und wir konnten uns im Juli zu einem Vereinsgrillen auf dem Haslacher Sportplatz einfinden.

Für 2022 sind wir bereits voll in der Vereinsplanung und freuen uns auf viele Aktivitäten, Veranstaltungen und Zusammenkünfte.

Die Haslacher Dorfgemeinschaft wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!

> **Annemarie Knauder** Obfrau





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

2021 war ein wiederum sehr ereignisreiches Jahr und das Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes hatte bei seinen Einsätzen viel Flexibilität und Durchhaltevermögen zu beweisen, um alle Menschen, die Unterstützungsleistungen benötigten, zu betreuen. Zu pflegen und zu betreuen bedeutet, den Menschen sehr nahe zu kommen. Dank des professionellen Handelns der MitarbeiterInnen konnten die unterschiedlichsten Betreuungssituationen auch 2021 gut gemeistert werden.

Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in Zeiten der Corona-Krise nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr! Einsatzleiterin Frau Ulrike Mally und ihr Team für die mobile Pflege und Betreuung in Arnfels.

Wir sind von Montag bis Freitag von 08:00 – 14:00 unter: **0676/87 54 40152** für Sie erreichbar.



- + Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- ♣ Betreutes Wohnen
- ◆ 24-Stunden Personenbetreuung
- ◆ Besuchs- und Begleitdienst
- Rufhilfe





Aus Liebe zum Menschen.





RettungssanitäterIn ein spannender Beruf mit wachsenden Herausforderungen

RettungssanitäterInnen sind eine wichtige Säule in unserem Gesundheitssystem. In Gleinstätten liegt unsere Zentrale im Herzen des Marktgemeinde und liegt somit ideal für die rasche Versorgung für die Gleinstättner Bevölkerung. Wir planen unser Team in Gleinstätten in den kommenden Monaten/Jahren zu erweitern. Dafür suchen wir Interessierte die sich für diesen spannenden und krisensicheren Beruf interessieren.

Die Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn dauert in Österreich 260 Stunden (100 Std. Theorie, 160 Std. Praxis). Ausgebildete RettungssanitäterInnen betreuen und versorgen eigenverantwortlich und selbstständig Kranke und verletzte Personen vor und während des Rettungstransportes und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen und Hilfestellungen in Akutsituationen durch. Sie übernehmen die Erstversorgung der PatientInnen (am Unfallort oder zu Hause), fordern die (Not-)ÄrztIn an und versorgen die PatientInnen bis zur Übergabe im Krankenhaus.

SanitäterInnen sind aber auch für die Einsatzbereitschaft des Rettungsfahrzeuges verantwortlich, d. h. für die Pflege, Wartung und Kontrolle der Geräte (z. B. Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmessgeräte, Defibrillator, EKG-Überwachungsgerät) und die Vollständigkeit des Materials, das sich je nach Fahrzeugtyp im Rettungswagen befinden muss (z. B. Beatmungsbeutel, Notgeburtssatz, Material zur Wundabdeckung,...), aber auch für die Kontrolle und Pflege des Fahrzeuges selbst.

Zu den weiteren Aufgaben von SanitäterInnen zählen die Aufnahme der Daten der Kranken oder Unfallopfer, Angehörige oder Nachbarn zu verständigen und ihre

Einsätze zu dokumentieren. SanitäterInnen führen außerdem Sondertransporte, wie z. B. Bluttransporte durch und sind unter Umständen auch im Katastrophendienst, z. B. nach Lawinenunglücken,



Erdbeben, tätig. Auch bei Großveranstaltungen (wie z. B. Konzerten) kommen SanitäterInnen zum Einsatz.

Neben der abgeschlossenen Ausbildung muss ein Rettungssanitäter psychisch belastbar sein, um mit den Konsequenzen von manchmal schlimmen Unfällen umgehen zu können, jedoch auch physisch mitanpacken können, um den Transport von Patienten zu gewährleisten. Eine ruhige und besonnene Vorgehensweise ist für Rettungssanitäter ebenfalls erforderlich, um die Maßnahmen zur Behandlung richtig einzuschätzen und auch im Zusammenspiel mit dem Team und den zu rettenden Personen kompetent und beruhigend vorzugehen.

Derzeit werden im gesamten Verein dringend RettungssanitäterInnen gesucht. Die Ausbildung kann vereinsintern absolviert werden. Interessierte können sich gerne bei uns melden. Für angehende Zivildiener, die auch mit der Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnen, haben wir im März und September 2022 noch freie Plätze.

> **Grünes Kreuz Steiermark** Regionalstelle Gleinstätten gemeinnützige GmbH 8443 Gleinstätten 27

> > Telefon: 03457-22 23 E-Mail: office@grueneskreuz-stmk.at www.grueneskreuz-stmk.at





IM FÜHLEN LIEGT DIE KRAFT.







Die Spezialagentur für Weingüter, regionale Hersteller und Gastgeber. Wir legen sehr viel Wert auf eine gute, persönliche und wachsende Zusammenarbeit. In unserer Arbeit steckt viel Leidenschaft, Herzblut und Erfahrung.

Unsere Kernleistungen sind: Marketing & Strategie, Grafikdesign, Website & Social Media, Konzeption & Text, Foto & Video

www.theartoflabels.com

f theartoflabels

theartoflabels







Unser Gleinstättner Guldeneinlösbar in über 70 Unternehmen Freude scherrer! UNSEREGENENDE UNSERE WIRTSCHAFT UNSEREZUKUNFT www.gleinstaetten.gv.at QUA SERVICE EST RECEIVED ROUNTED TO THE PROPERTY OF THE PROPER





GOLD UND SILBER FÜR DAS WEINGUT HOFER BEI DER AWC **VIENNA 2021.**

GOLD für

Muskateller Frizzante, 2019

SILBER für

Morillon Theresienhöhe, 2020 Muskateller, 2020 Riesling Theresienhöhe, 2020 Sauvignon Blanc Hochgloberegg, 2020 Sauvignon Blanc Klassik, 2020 Weißburgunder, 2020

SEAL OF APPROVAL $f\ddot{u}r$

Grauburgunder Hochgloberegg, 2020 Welschriesling, 2020











IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gleinstätten, Pistorf 160, 8443 Gleinstätten, Tel.: 03457 2215, email: redaktion@gleinstaetten.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Jede Institution, jeder Verein, jedes Unternehmen, das Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gesandt hat; Dieses Jahrbuch erscheint einmal jährlich; Redaktion: Bgm. Elke Halbwirth, MSc; Vzbgm. Gerhard Ully, GK Jürgen Holzmann, GR Dr. Helene Silberschneider, GR Bianca Uhl, Judith Graumann; Cover-Foto: Günther Zwetti, Foto auf Seite 3: Foto Furgler, Sämtliche weiteren veröffentlichten Fotos wurden von den jeweiligen Institutionen, Vereinen oder Unternehmen zur Veröffentlichung an die Redaktion gesandt. Layout und Satz: Evelyn Schweinzger; Druck: Druckerei Niegelhell, 8430 Leibnitz; Auflage: 1.500 Stück

Raiffeisenbank in Gleinstätten

Verlässlicher Partner unserer Vereine und deren Veranstaltungen

Viele Veranstaltungen konnten im Jahr 2021 wiederum nicht stattfinden, doch das Kino im Haus der Musik war ein toller Erfolg und der "Adventzauber" lädt heuer wieder zum Staunen und Spenden ein.



Freiluftkino am 27. August 2021

Die Landjugend Gleinstätten hat gemeinsam mit dem Raiffeisen Club am Freitag, den 27. August zum Raiffeisen Freiluftkino eingeladen. Hunderte Kinder und Jugendliche, sowie auch Erwachsene waren zur Filmpräsentation von "Nightlife", ein Film von Simon Verhoeven gekommen. Die technischen Voraussetzungen für die Vorführung wurden von Mag. Oliver Binder-Krieglstein (Fa. Steirische Filmaktion) zur Verfügung gestellt. Filmbeginn war um 21:00 Uhr, wetterbedingt im Haus der Musik in Gleinstätten anstelle des Schlossparkes. Ein großer Dank gilt der Landjugend für die gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank, allen BesucherInnen für das bereitwillige Einhalten aller gültigen Covid-Maßnahmen, sowie der Marktgemeinde Gleinstätten für die Nutzung vom Haus der Musik.



"Licht in die Region" – Trotz Pandemie, ja gerade jetzt ... Danke für die zahlreichen Spenden!

2020 und 2021 musste auf die Veranstaltung der Wirtschaftstreibenden: "Adventzauber am Raiffeisenplatz" verzichtet werden.

Aber stolz und stimmungsvoll durfte von vielen Bewohnern und Gästen unserer Marktgemeinde Gleinstätten der schöne Weihnachtsbaum betrachtet werden. 2020 wurde er von der Raiffeisenbank und 2021 von der Nahwärme Gleinstätten GmbH organisiert. In beiden Jahren gab und gibt es in allen Betrieben rund um den Raiffeisenplatz die Möglichkeit sein soziales Herz zu öffnen und unter dem Motto: "Licht in die Region" in eine Spendenbox einzuwerfen.

Auch heuer wurden wieder 2 Schicksalsschläge und schwierige familiäre Situationen in unserer Marktgemeinde Gleinstätten finanziell unterstützt.

> Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlichst für das Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen für 2022 viel Glück & Gesundheit!



